



2024

Benutzerhandbuch

Verwaltung von Datenbeständen



www.square-sense.com | Paris, Frankreich

Inhalt



04

Anmeldung und Navigation

[Aktivierung des Kontos](#)

[Zugriff auf Ihr Konto](#)

[Navigation in der Seitenleiste](#)

07

Portfolio-Analysen

[Daten](#)

[ESG](#)

10

Vermögensanalyse

[Dashboard-Navigation](#)

[Finanzen](#)

[Belegung](#)

[Verkehr](#)

[Luftqualität](#)

[Komfort](#)

[Wasserverbrauch](#)

[Elektrizitätsverbrauch](#)

[Qualität der Daten](#)

07

Einblicke

[Warnungen und Einblicke](#)

19

Glossar und Berechnung der KPIs

[Glossar](#)

[KPIs - Bauantrag](#)

[KPIs - Elektrizitätsverbrauch](#)

[KPIs - Auslastung](#)

[KPIs - Bewerbung von Mietern](#)

[KPIs - Luftqualität](#)

[KPIs - Komfort](#)

[KPIs - Datenqualität](#)

Einführung

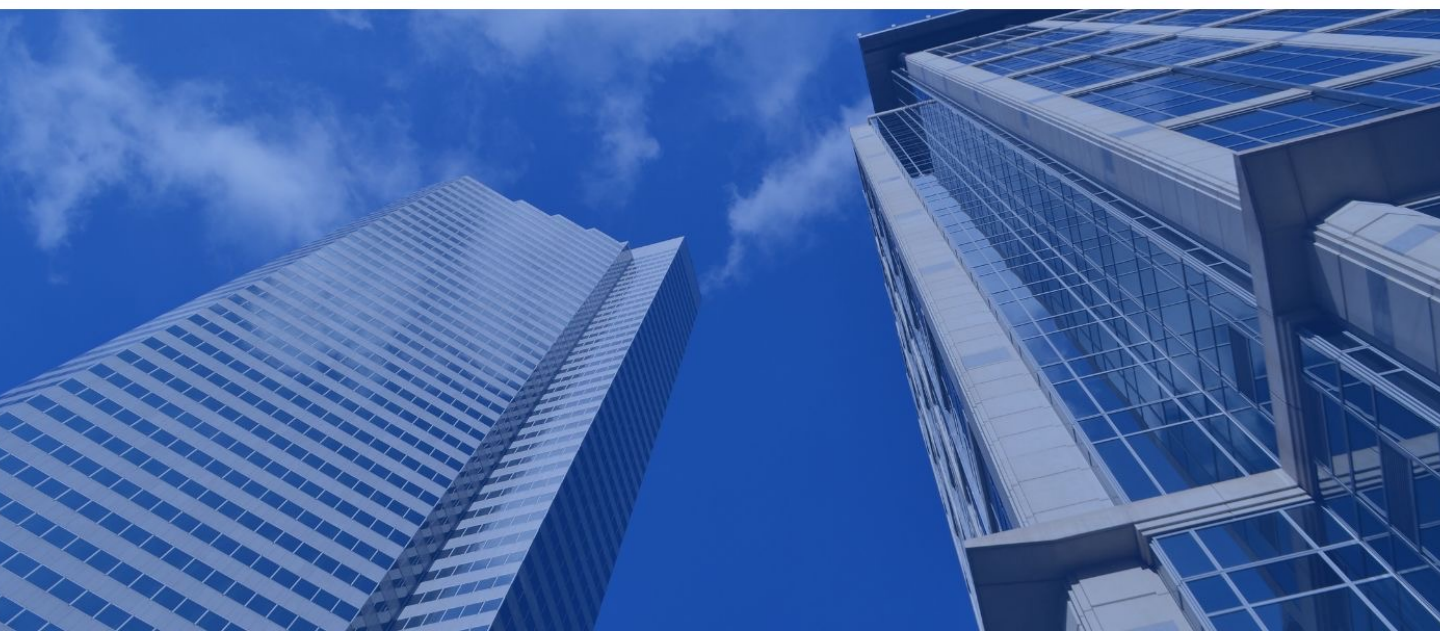
Willkommen bei der PIMCO Prime Real Estate Daten Asset Management Plattform, powered by Square Sense. Diese Plattform wurde für Asset Manager entwickelt und bietet nahtlosen Zugang zu Gebäudedaten, die gesammelt, verarbeitet und für eine effiziente Nutzung präsentiert werden.

Square Sense sammelt und sammelt Daten aus verschiedenen Datenquellen. Dazu gehören Gebäudedaten (Belegungsdaten von Personenzählsensoren, Mieteranwendungen von API) und technische Daten (Energieverbrauch von Stromzählern, Luftqualität, Temperatur und Feuchtigkeit von Luftsensoren und/oder Gebäudemanagementsystemen).

Die Daten sind auf verschiedenen Granularitätsebenen verfügbar (Asset-Ebene, Büro- oder Einzelhandelsebene, Stockwerksebene, spezifische Zonenebene in Verbindung mit einem Mieter, einer Einheit oder Gemeinschaftsbereichen).

Sie können auf der Square Sense-Plattform auf die aktuellsten und historischen Daten zugreifen.

Jeder Nutzer hat seine eigene Zugangsstufe zur Plattform. Zugang zu mehr oder weniger Vermögenswerten (Portfolio/Asset Manager) und zu mehr oder weniger Datenpunkten (Asset Manager/Mieter).



Anmeldung und Navigation

Lernen Sie, wie Sie die Plattform betreten und durch ihre grundlegenden Elemente navigieren

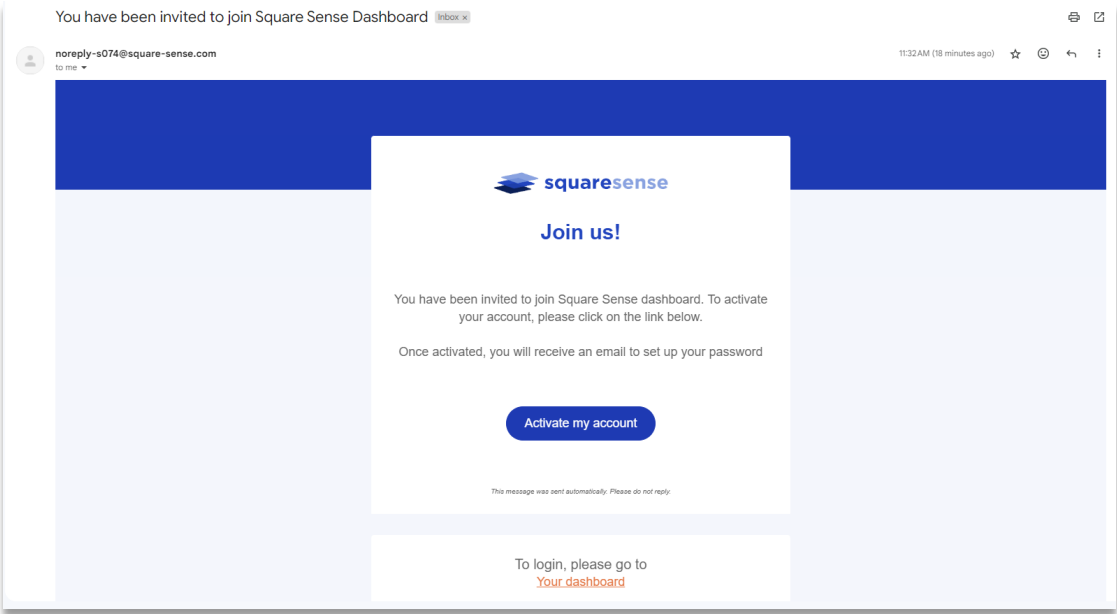


Kontoaktivierung - Teil I

Um sich zum ersten Mal anzumelden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

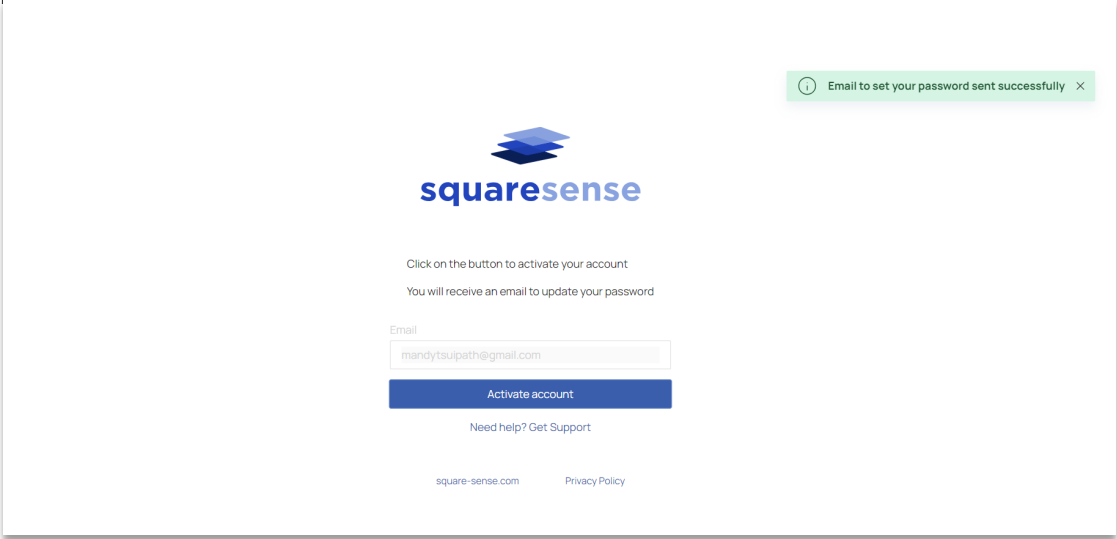
Schritt 1: Einladungs-E-Mail

Prüfen Sie Ihren E-Mail-Posteingang auf eine Einladung von Square Sense. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Mein Konto aktivieren", um den Aktivierungsprozess zu starten.



Schritt 2: Mein Konto aktivieren

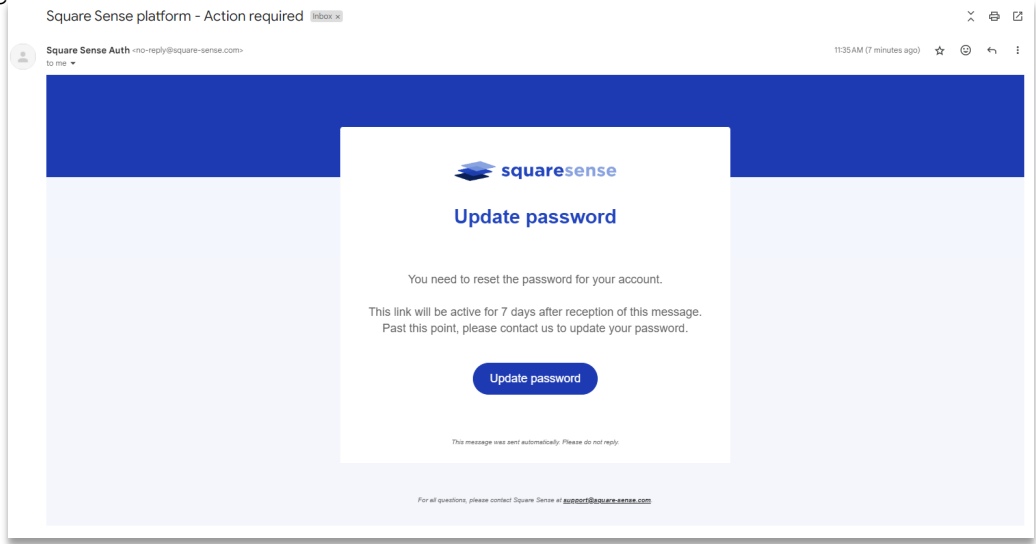
Wenn Sie auf den Aktivierungslink klicken, werden Sie auf die Square Sense-Webseite weitergeleitet. Hier müssen Sie noch einmal auf die Schaltfläche "Aktivieren" klicken. Es wird eine Benachrichtigung angezeigt, die den erfolgreichen Versand der E-Mail mit den Anweisungen zum Einrichten Ihres Passworts bestätigt



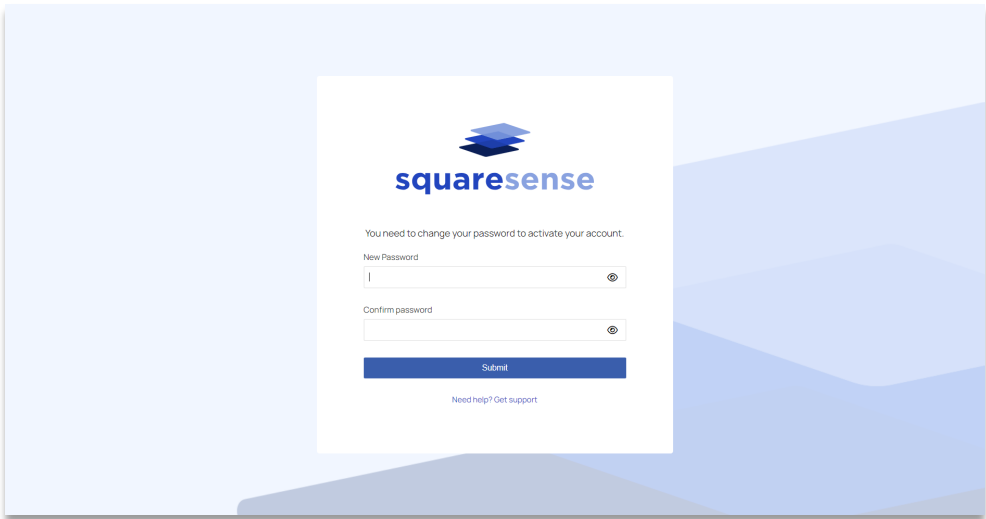
Kontoaktivierung - Teil II

Schritt 3: Passwort aktualisieren

Navigieren Sie dann zu Ihrem E-Mail-Posteingang und suchen Sie die E-Mail mit den Anweisungen zur Aktualisierung Ihres Passworts. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Kennwort aktualisieren" in der E-Mail, um Ihr Kontopasswort zurückzusetzen. Bitte beachten Sie, dass der Link zum Zurücksetzen Ihres Passworts 7 Tage lang aktiv bleibt, nachdem Sie die E-Mail erhalten haben. Sollten Sie nach diesem Zeitraum Probleme haben, wenden Sie sich bitte an support@square-sense.com, um weitere Unterstützung zu erhalten.



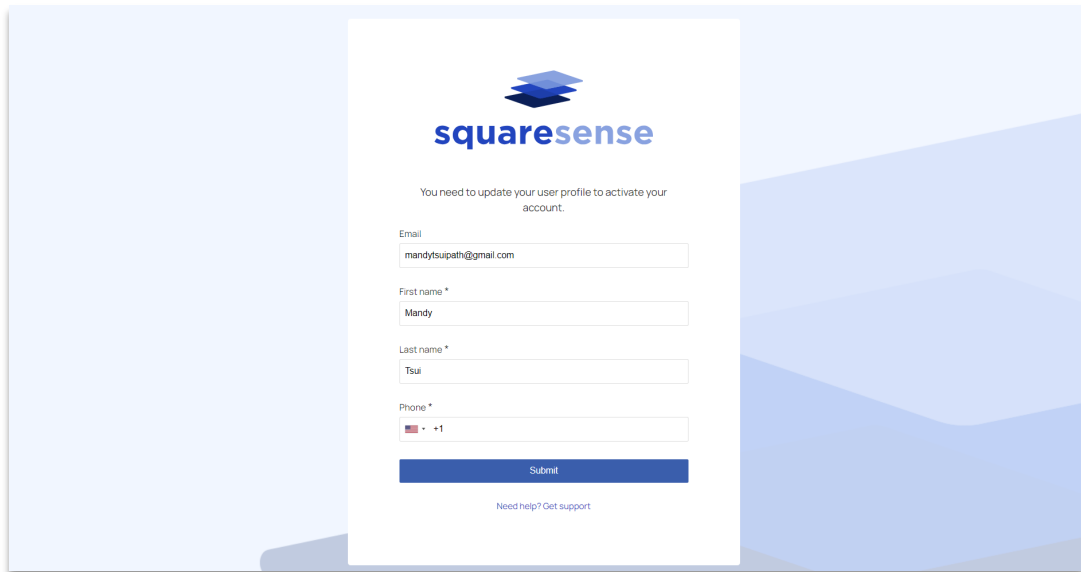
Bitte beachten Sie, dass das Passwort mindestens 14 Zeichen lang sein muss.



Kontoaktivierung - Teil III

Schritt 4: Benutzerprofil einrichten

Nachdem Sie Ihr Passwort eingerichtet haben, müssen Sie im nächsten Schritt Ihr Benutzerprofil aktualisieren, um Ihr Konto zu aktivieren. Vergewissern Sie sich, dass Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Vorname und Ihr Nachname korrekt sind. Geben Sie Ihre Telefonnummer in das vorgesehene Feld ein.

The image shows a web form for updating a user profile on the 'squaresense' platform. The form is centered on a light blue background with a subtle geometric pattern. At the top of the form is the 'squaresense' logo, which consists of a blue cube icon above the brand name. Below the logo, a message states: 'You need to update your user profile to activate your account.' The form contains five input fields: 'Email' (pre-filled with 'mandytsupath@gmail.com'), 'First name *' (pre-filled with 'Mandy'), 'Last name *' (pre-filled with 'Tsui'), 'Phone *' (with a dropdown menu showing a flag and '+1'), and a 'Submit' button. At the bottom of the form, there is a link that says 'Need help? Get support'.

Schritt 5: Anmeldung bei Ihrem Konto

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihr Square Sense-Konto erfolgreich aktiviert.

Sie werden nun auf die Anmeldeseite weitergeleitet. Von hier aus können Sie sich zum ersten Mal mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem soeben eingerichteten Passwort anmelden. Jedes Mal, wenn Sie sich anmelden, wird zur Authentifizierung ein Sicherheitscode per SMS an Ihre Telefonnummer gesendet.

Zugriff auf Ihr Konto

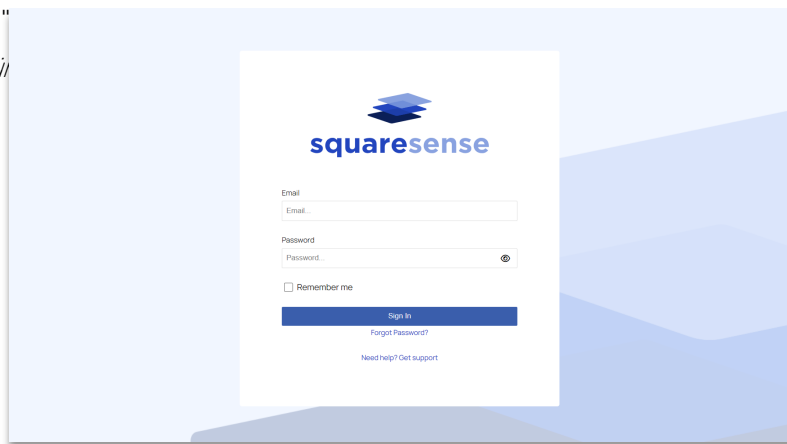
Um sich bei Ihrem Konto anzumelden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt 1: E-Mail-Link

Suchen Sie die E-Mail, die Sie von Square Sense erhalten haben, und klicken Sie auf den darin enthaltenen Link. Dadurch werden Sie auf die Anmeldeseite weitergeleitet. *Tipp: Setzen Sie ein Lesezeichen für die URL, um in Zukunft schnell darauf zugreifen zu können.*

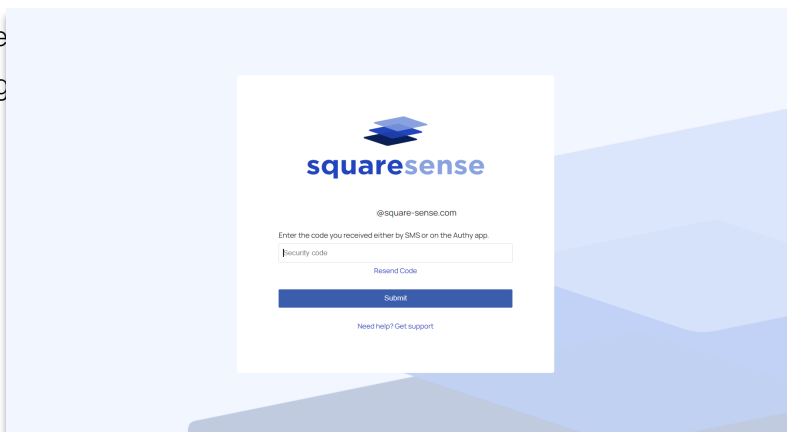
Schritt 2: Anmeldedaten eingeben

Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre registrierte E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Remember Me", um Ihre Anmeldedaten für

The image shows a login form for 'squaresense'. At the top is the 'squaresense' logo. Below it are two input fields: 'Email' and 'Password'. There is a 'Remember me' checkbox and a 'Sign in' button. Below the button are links for 'Forgot Password?' and 'Need help? Get support'.

Schritt 3: Zwei-Faktoren-Authentifizierung:

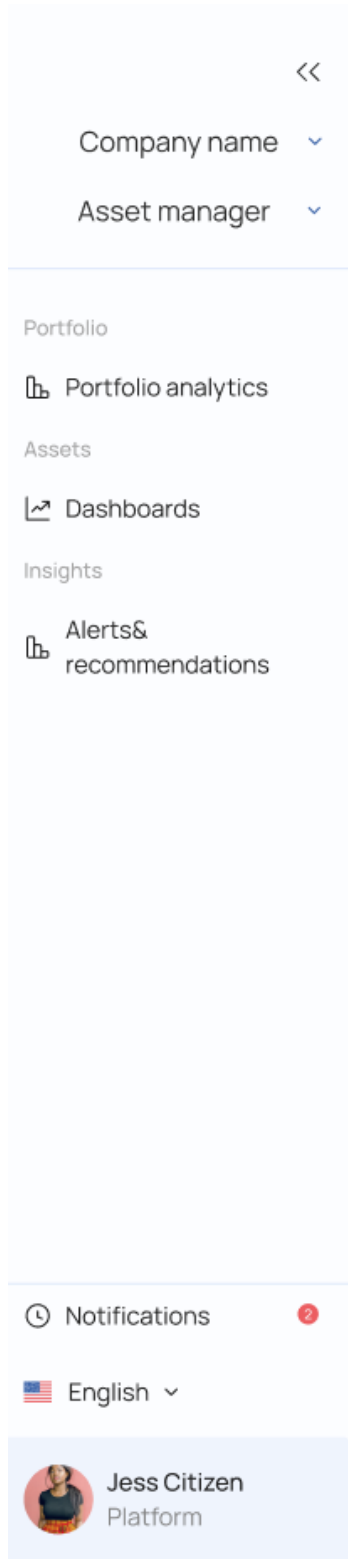
Für zusätzliche Sicherheit wird ein Code für die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) an Ihr registriertes Telefon gesendet. Sie müssen diesen Code eingeben, um den Anmeldevorgang zu beenden.

The image shows a 2FA verification page for 'squaresense'. It displays the email address '@square-sense.com' and asks the user to 'Enter the code you received either by SMS or on the Authy app.' There is a 'Security code' input field, a 'Resend Code' link, and a 'Submit' button. At the bottom is a link for 'Need help? Get support'.

Sie sind jetzt erfolgreich eingeloggt! Wenn Sie Schwierigkeiten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Support-Team unter support@square-sense.com.

Navigation in der Seitenleiste

Asset Manager-Ansicht



Seitenleiste ein- oder ausblenden.

Das Dropdown-Menü ermöglicht den Wechsel zwischen zwei Profilen: Asset Manager und Tenant. Diese Funktion funktioniert unidirektional: Asset-Manager können auf die Dashboards aller Mieter innerhalb ihrer Assets zugreifen, während Mieter keinen Zugriff auf das Dropdown-Menü haben.

Greifen Sie auf Portfolio-Analysen zu, um alle Vermögenswerte umfassend zu prüfen und die Leistung anhand von Schlüsselkennzahlen zu bewerten.

Dashboards:

Zeigen Sie verschiedene Key Performance Indicators (KPIs) über interaktive Dashboards an, um wichtige Metriken in Bezug auf Ihre Anlagen zu überwachen und zu verfolgen und so wertvolle Einblicke in Leistung und Effizienz zu gewinnen.

Für alle Daten, die im Dashboard angezeigt werden, sammelt Square Sense Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. Personenzählsensoren, APIs für Mieteranwendungen, Stromzähler, Luftsensoren und Finanzdaten. Dazu gehören Belegung, Energieverbrauch, Luftqualität und finanzielle Details wie Zahlungsrückstände und Rechnungen. Die Benutzer erhalten Zugriffsrechte für die Navigation in verschiedenen Modulen für bestimmte Anlagen, die vor der ersten Anmeldung eingerichtet werden. Die Plattform aktualisiert die Daten täglich um Mitternacht, wobei die Finanzinformationen in Echtzeit aktualisiert werden.

Warnungen und Empfehlungen:

Sie erhalten Warnungen und Empfehlungen auf der Grundlage der analysierten Daten aus dem Dashboard-Bereich, um potenzielle Probleme, Chancen und verbesserungswürdige Bereiche in Ihrem Portfolio zu identifizieren.

Das Dropdown-Menü ermöglicht die Sprachauswahl für die Plattform und bietet die Optionen Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch.

Hinweis: Wenn Dashboards nicht übersetzt sind, werden sie standardmäßig auf Englisch angezeigt.

Portfolio-Analysen

Übersicht über die einzelnen Vermögenswerte und die individuell zusammengestellten Portfolios

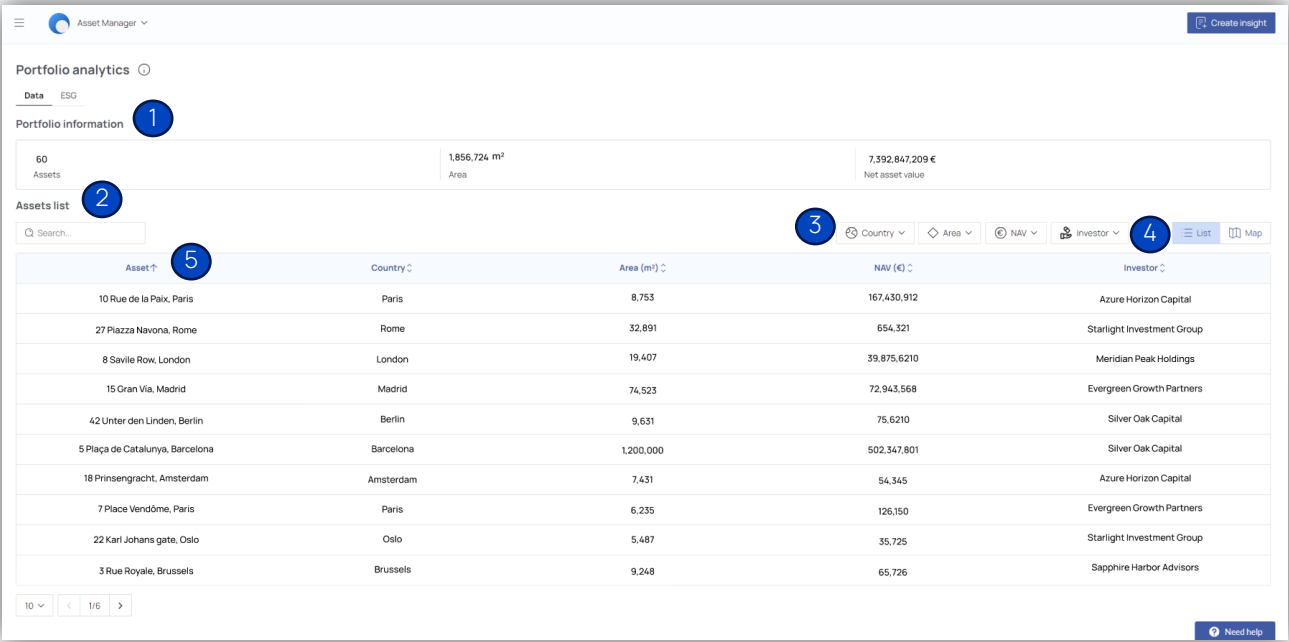


Daten - Teil I

Ziel des Moduls

Überprüfung einer umfassenden Zusammenfassung, die alle Vermögenswerte innerhalb Ihres Portfolios auflistet, und Bewertung ihrer Leistung durch Überprüfung der Daten und der ESG-Leistung.

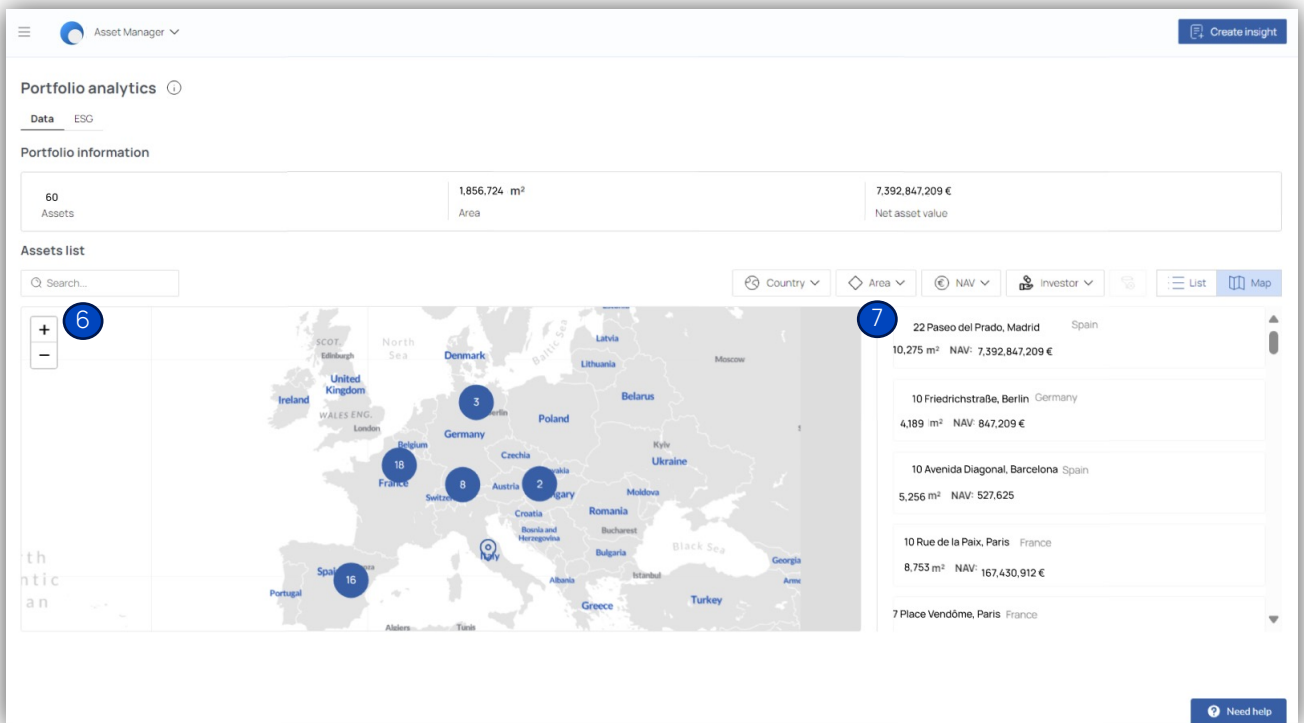
Daten - Listenansicht



1. Portfolio-Informationen: Zeigen Sie Details zu Ihrem Portfolio an, einschließlich der Anzahl der Vermögenswerte, des Bereichs und des gesamten Nettoinventarwerts.
2. Vermögensliste: Greifen Sie auf eine umfassende Liste aller Anlagen zu, mit Informationen wie Standort der Anlage, Bruttofläche, Nettoinventarwert und Name des Investors. Verwenden Sie die Suchleiste, um einen bestimmten Vermögenswert nach seinem Namen zu suchen.
3. Verwenden Sie Filter, um Assets nach bestimmten Kriterien einzugrenzen.
4. Wechseln Sie zwischen Listen- und Kartenansicht der Asset-Liste.
5. Ändern Sie die Reihenfolge der Asset-Listen, indem Sie auf die Pfeile (für absteigende oder aufsteigende Reihenfolge) neben den einzelnen Spaltentiteln drücken.

Daten - Teil II

Daten - Kartenansicht



6. Passen Sie die Kartenansicht an, indem Sie hineinzoomen, um einen näheren Blick zu erhalten, oder herauszoomen, um einen größeren Bereich zu sehen. Erkunden Sie die Karte, indem Sie sich auf ihr bewegen und mit dem Mauszeiger über Stecknadeln fahren, um visuelle Darstellungen von Assets in verschiedenen Bereichen zu sehen.

7. Wählen Sie eine bestimmte Anlage aus, um ihre genaue Position auf der Karte für eine detaillierte Ansicht und Analyse hervorzuheben.

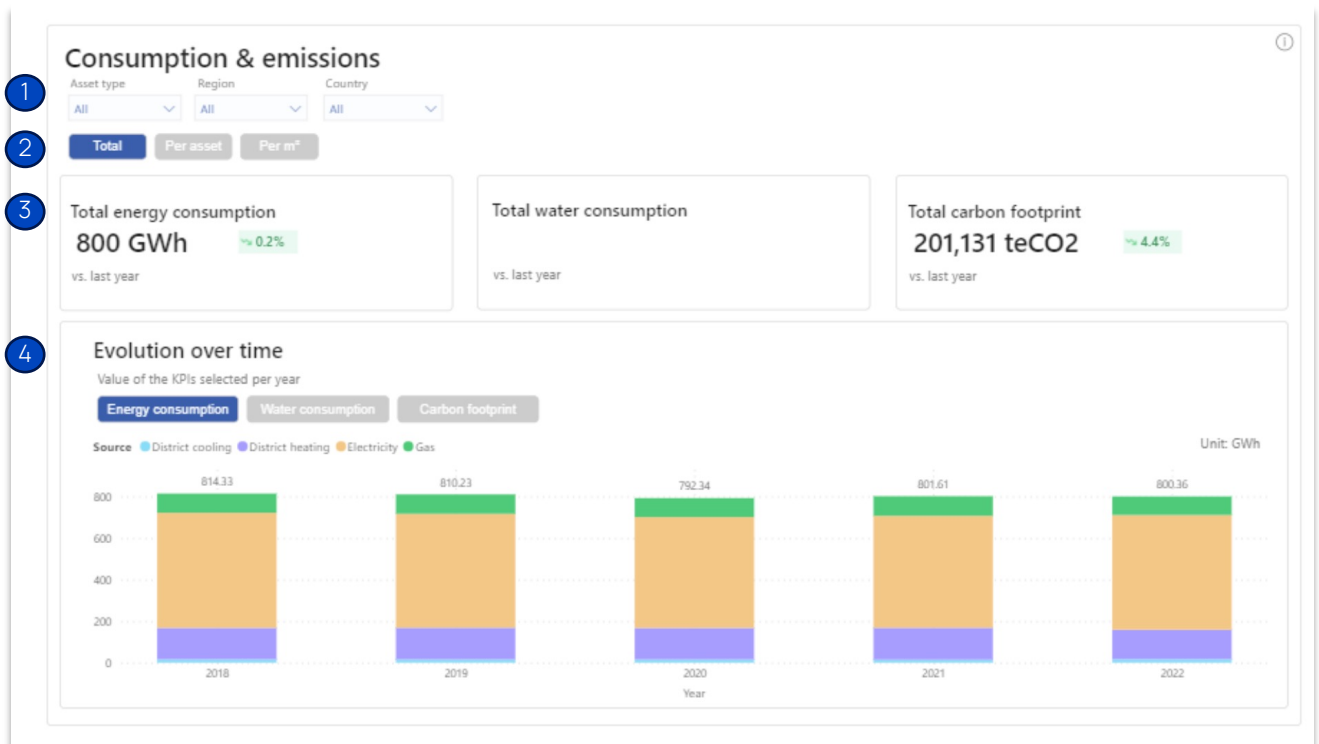
ESG - Verbrauch und Emissionen

Ziel des Moduls

Eine eingehende Analyse der ESG-Daten Ihres Portfolios.

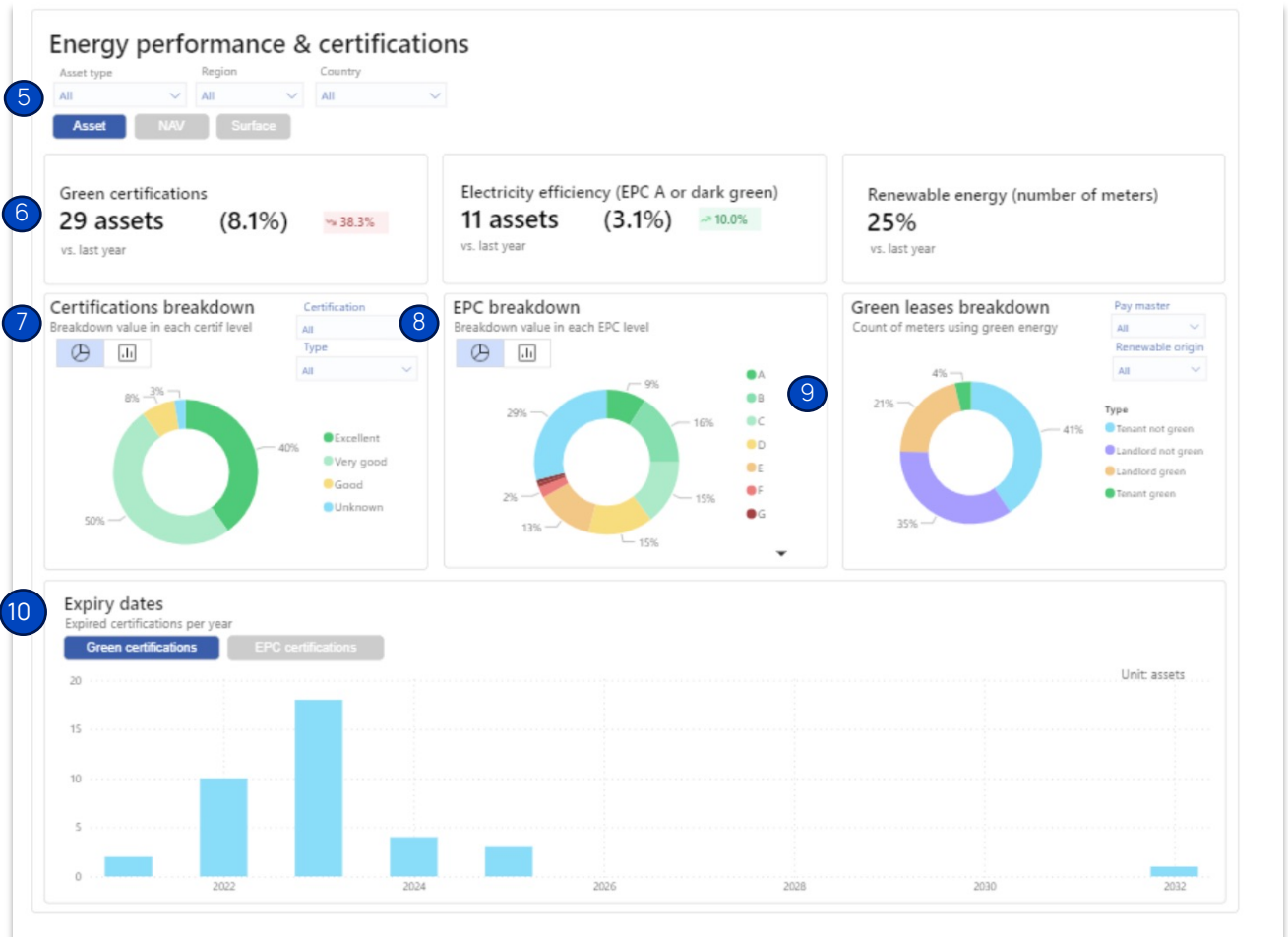
Anwendungsfälle

- Wie hoch sind der Gesamtverbrauch und die Gesamtemissionen des Portfolios, und wie sieht die Entwicklung von Jahr zu Jahr aus?
- Wie setzt sich das Portfolio in Bezug auf ESG-Kriterien wie grüne Zertifizierungen und DPE zusammen?
- Sind Zertifizierungsprüfungen erforderlich?



1. Wählen Sie die Art der Anlage (Gastgewerbe/Logistik/Büro/Wohngebäude/Einzelhandel) sowie die Region und das Land, um Zugang zu Verbrauchs- und Emissionsdaten zu erhalten.
2. Schalten Sie zwischen den Berechnungen um: insgesamt, pro Anlage oder pro Quadratmeter. "Gesamt" ist die Summe für das gesamte Portfolio. "Pro Anlage" ist der Durchschnitt. "Pro m²" teilt den Verbrauch durch die Fläche der Anlage.
3. Untersuchen Sie den Energieverbrauch, den Wasserverbrauch und den CO2-Fußabdruck der gewählten Berechnung.
4. Verfolgen Sie die Entwicklung im Laufe der Zeit in einem gestapelten Balkendiagramm. Wechseln Sie zwischen Energieverbrauch, Wasserverbrauch oder CO2-Fußabdruck, wobei die Gesamtmenge über jedem Balken angezeigt wird. Die Einheit wird in der oberen rechten Ecke des Abschnitts angezeigt.

ESG - Energieleistung und Zertifizierungen



5. Wählen Sie die Art der Anlage (Gastgewerbe/Logistik/Büro/Wohngebäude/Einzelhandel) sowie die Region und das Land, um die Energieleistung und Zertifizierungen anzuzeigen. Wechseln Sie zwischen Asset, NAV und Fläche, um verschiedene Einheiten auf dem Dashboard anzuzeigen. Zeigen Sie die Anzahl der Anlagen mit Asset, Euro mit NAV und Fläche mit SQM an.

6. Sehen Sie sich die Anzahl der Anlagen mit grünen Zertifizierungen, die Stromeffizienzbewertungen (EPC A oder dunkelgrün) und die Anzahl der Zähler in Prozent an, die erneuerbare Energie nutzen. Beobachten Sie die prozentuale Zunahme oder Abnahme im Vergleich zum Vorjahr.

7. Zeigen Sie die Aufschlüsselung der Zertifizierungen (ausgezeichnet/sehr gut/gut/unbekannt) in Form eines Torten- oder Balkendiagramms an. Mit der Dropdown-Auswahl in der oberen rechten Ecke der Karte können Sie eine bestimmte Zertifizierung und deren Art (Gebäudeplanung und -bau/Betrieb/Sanierung/unbekannt) auswählen.

8. Untersuchen Sie den Aufteilungswert in jeder EPC-Stufe (A bis G) in Form eines Torten- oder Balkendiagramms.

9. Sehen Sie die Anzahl der Zähler, die grüne Energie verwenden, in Form eines Tortendiagramms. Aufschlüsselung nach Zahlmeister (Vermieter/Mieter) oder erneuerbarer Herkunft (grün/nicht grün).

10. Beobachten Sie die Anzahl der abgelaufenen Zertifizierungen pro Jahr. Schalten Sie zwischen grünen Zertifizierungen und EPC-Zertifizierungen um. Die Einheit wird in der oberen rechten Ecke des Diagramms angezeigt.

Vermögensanalytik

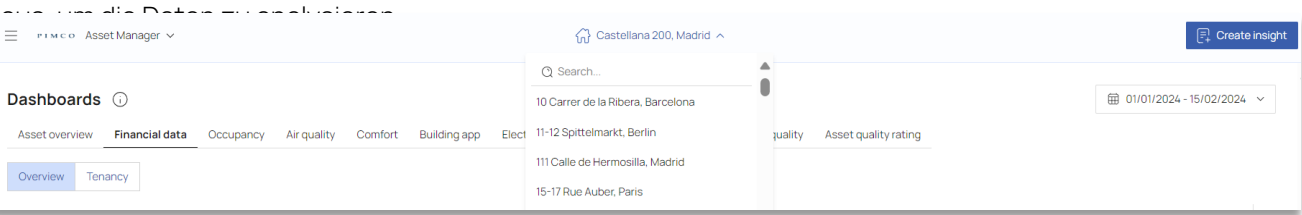
Erkenntnisse aus Daten aus einer Vielzahl von Quellen gewinnen



Dashboard-Navigation - Teil I

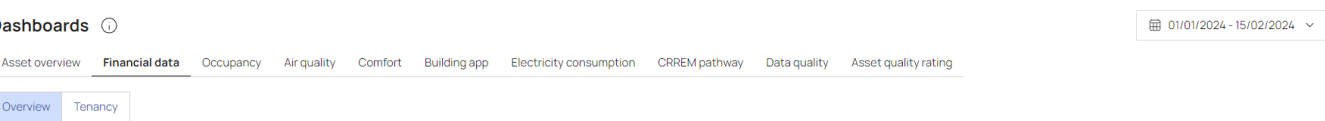
Asset-Auswahl

Suchen Sie nach Ihrer Anlage und wählen Sie sie in der Dropdown-Schaltfläche oben auf der Seite



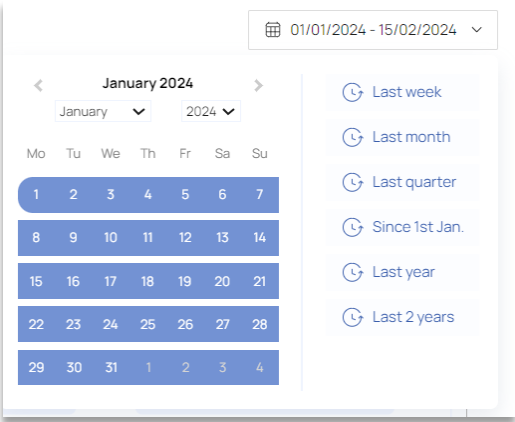
Dashboard-Auswahl

Navigieren Sie durch die verschiedenen Dashboards in der Analyseleiste. Unter jedem Dashboard können sich Unterseiten befinden.



Auswahl des Datums

Wählen Sie das Anfangs- und Enddatum und klicken Sie auf "Übernehmen", um den gewünschten



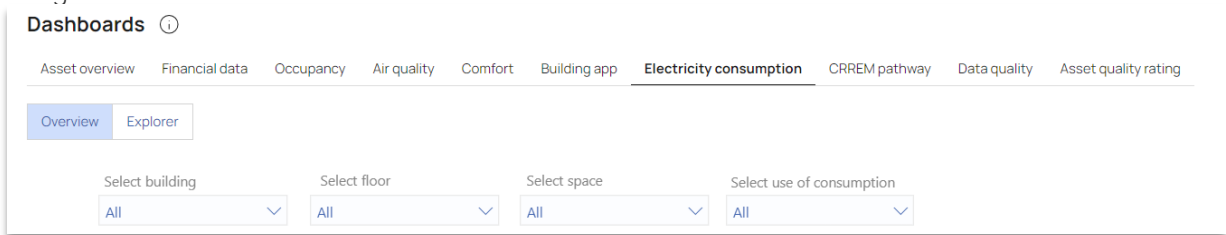
Sie haben die Möglichkeit, Daten direkt aus dem Kalender auszuwählen oder aus vordefinierten Zeiträumen zu wählen.

Die Begriffe "Letzte Woche/Monat/Vierteljahr/Jahr/2 Jahre" beziehen sich auf die zuletzt abgeschlossene Woche, den letzten Monat, das letzte Quartal, das letzte Jahr oder die letzten zwei Jahre.

Standardmäßig ist der angezeigte Datumszeitraum vom 1. Tag des Jahres bis gestern.

Hauptfilter

Die Filter befinden sich unter der Auswahlleiste des Dashboards. Diese Filter gelten für alle Abschnitte des Dashboards und ermöglichen es Ihnen, sich auf bestimmte Raumebenen, Stockwerke, Gebäude, Tagesarten usw. zu konzentrieren.



Dashboard-Navigation - Teil II

Hauptfilter (Fortsetzung)

Die in den Hauptfiltern getroffenen Auswahlen gelten für die Daten, die auf dem gesamten Dashboard angezeigt werden.

Zu den Hauptfiltern gehören in der Regel:

- Gebäude
- Flächentypen (Gemeinschaftsflächen/Privat vermietet/privat leerstehend)
- Fußböden
- Räume

Zusätzliche Filter könnten sein:

- Daten gefiltert (Alle Daten /Geschäftszeiten /Belegte Stunden) - Geschäftszeiten beziehen sich auf die Betriebszeiten, während belegte Stunden bedeuten, dass der Raum aktiv genutzt wird.
- Auswahl der Wochentage/Wochenenden

Grafik-Filter

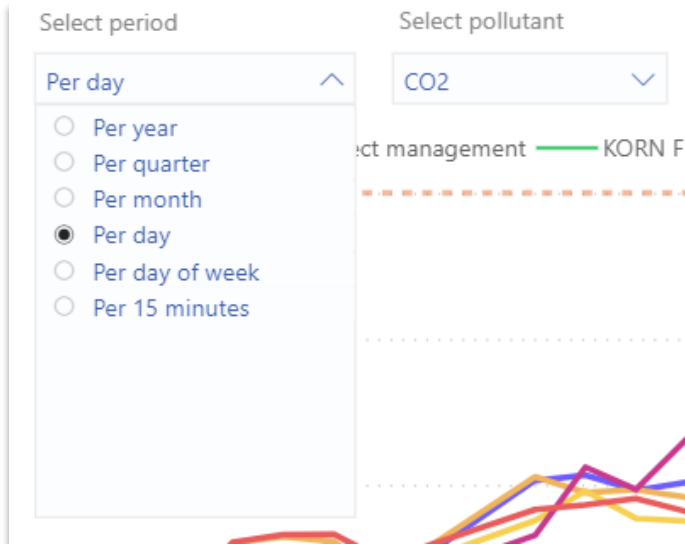
In bestimmten Dashboards gibt es auf bestimmte Bereiche zugeschnittene Filter, die eine gezielte Analyse ermöglichen. Diese Filter sollen einen nahtlosen Vergleich und einen Wechsel der KPI-Analyse ermöglichen.

Blaue Schaltflächen ermöglichen das Umschalten zwischen verschiedenen KPIs oder

Concentration levels

Threshold breakdown

Dropdown-Auswahlschaltflächen erleichtern den Wechsel zwischen Zeiträumen oder Einheiten.



Finanzielles - Teil I

Anwendungsfälle

- Wie hat sich der Vermögenswert im Laufe der Zeit entwickelt?
- Welche Mieter haben eine bevorstehende Kündigungsmöglichkeit?
- Wie hoch ist die Vertragsmiete für jeden Mieter pro durchschnittlichem tatsächlichen Nutzer?

Finanzieller Überblick

Greifen Sie auf historische Daten zur Wertentwicklung des Objekts zu, einschließlich der Entwicklung der Gebäudebewertung seit dem Erwerb und der Bruttomieteinnahmen.



Quelle der Daten: Dokumente von Kunden

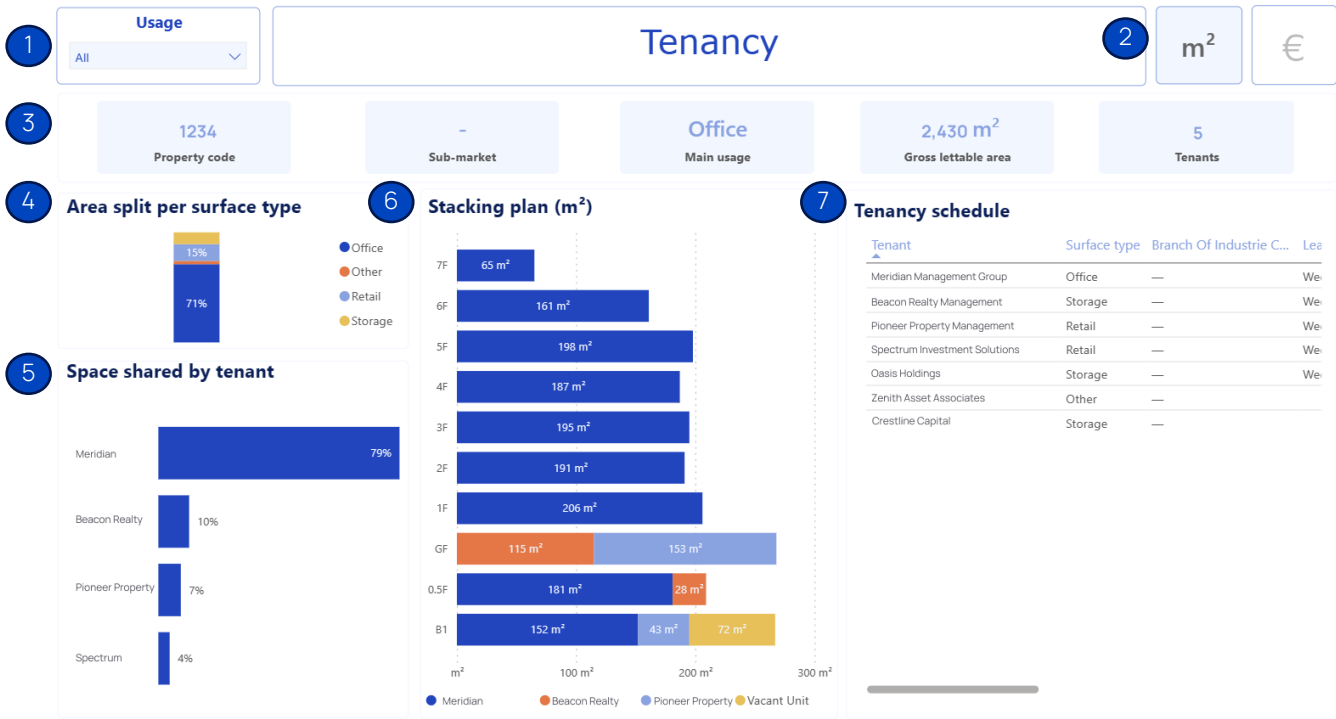
Finanzen - Teil II

1. Anlage: Wählen Sie entweder alle Anlagen oder bestimmte Anlagen, die Sie analysieren möchten.
2. Historische Daten : Zugriff auf historische Daten über die Wertentwicklung von Vermögenswerten.
Bisheriges Jahr: Auf der Seite "Bisheriges Jahr" finden Sie die neuesten Informationen:
3. Untersuchen Sie die wichtigsten Details:
 - Eigenschaftscode : Der eindeutige Bezeichner für die Eigenschaft.
 - Teilmarkt: Das spezifische Marktsegment oder die Region, in der sich die Immobilie befindet.
 - Hauptnutzung: Die Hauptnutzung der Immobilie (z. B. Wohnen, Gewerbe).
 - Bruttovermietbare Fläche: Die gesamte zur Vermietung verfügbare Fläche.
 - Mieter : Anzahl der derzeitigen Mieter.
4. Sehen Sie sich zusätzliche Details in der Seitenleiste an, einschließlich:
 - Anschaffungspreis : Der Preis, zu dem der Vermögenswert erworben wurde.
 - Bewertung (letztes Jahr) : Vergleichen Sie die Bewertung des letzten Jahres mit der Bewertung des Vorjahres.
 - Jährliche Bruttomieteinnahmen: Die gesamten jährlich erzielten Mieteinnahmen.
 - Jährliches Nettobetriebseinkommen: Das Nettobetriebseinkommen des letzten Jahres.
5. Entwicklung der Gebäudewertung: Sehen Sie sich die historische Entwicklung der Gebäudewertung im Laufe der Jahre anhand des Liniendiagramms an.
6. Entwicklung der Bruttomieteinnahmen: Analysieren Sie die historischen Trends der Bruttomieteinnahmen.
8. Jährliche Vertragsmiete im Verhältnis zu den Bruttomieteinnahmen: Sehen Sie sich ein Balkendiagramm an, das die Mieteinnahmen und -abzüge vergleicht.

Finanzen - Teil III

Mietvertrag

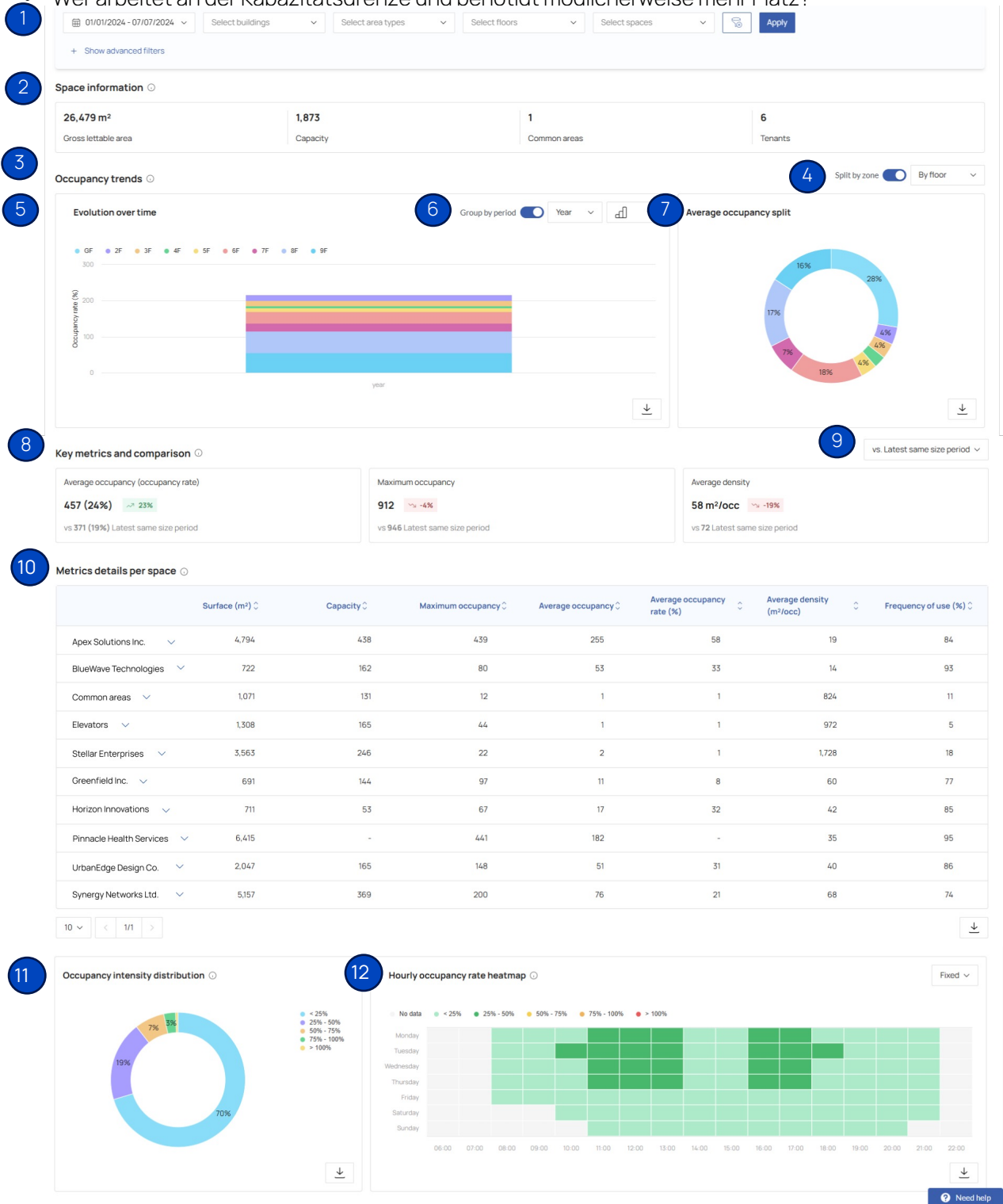
Verfolgen Sie die anstehenden Kündigungstermine der Mieter. Setzen Sie sich mit den Mietern mit den frühesten Kündigungsmöglichkeiten in Verbindung, um ihre Zufriedenheit zu beurteilen und mögliche Abgänge zu antizipieren. Nutzen Sie diese Informationen, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Neuverhandlung von Verträgen oder die Sondierung neuer Mietmöglichkeiten.



Belegung - Teil I

Anwendungsfälle

- Rückkehr ins Büro nach einer Pandemie: Wie ist das Verhalten der einzelnen Mieter? Entspricht ihre Bürokapazität ihrem Bedarf?
- Wer hat eine niedrige Belegungsrate und damit ein höheres Risiko der Verkleinerung oder des Wegzugs?
- Wer arbeitet an der Kapazitätsgrenze und benötigt möglicherweise mehr Platz?



Belegung - Teil II

1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Flächeninformationen: Zeigen Sie die Metadaten zu Ihrer Filterauswahl an und erfahren Sie, welche Faktoren bei den metrischen Berechnungen in Bezug auf Bruttomietfläche, Kapazität, Gemeinschaftsflächen und Mieter verwendet werden.
3. Belegungstendenzen: Verschaffen Sie sich einen Einblick in die Belegungstendenzen, indem Sie das unten stehende Diagramm, das die Entwicklung im Laufe der Zeit zeigt, und das Tortendiagramm, das die durchschnittliche Verteilung der Belegung veranschaulicht, betrachten.
4. Aufteilung nach Zonen: Verwenden Sie den Schalter "Aufteilung nach Zonen", um nahtlos zwischen Gesamt- und gruppierten Ansichten zu wechseln. Dieser Schalter wirkt sich sowohl auf das Diagramm als auch auf das Kreisdiagramm für die zeitliche Entwicklung und die durchschnittliche Belegungsverteilung aus.
 - Wenn die Umschaltfunktion ausgeschaltet ist, werden die Trends der Gesamtbelegungsdaten im Diagramm "Entwicklung über die Zeit" angezeigt.
 - Wenn die Umschaltfunktion aktiviert ist, können Sie die Gruppierung sowohl für die zeitliche Entwicklung als auch für die geteilten Diagramme auswählen. Zu den Gruppierungsoptionen gehören nach Stockwerk, nach Fläche oder nach Gebietstyp.
5. Entwicklung im Laufe der Zeit: Verfolgen Sie die Entwicklung der Belegung im Laufe der Zeit.
6. Gruppieren nach Zeitraum : Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Daten nach Stunde, Tag, Monat, Quartal oder Jahr gruppiert. Wenn sie deaktiviert ist, werden nicht aggregierte Daten nach Tag, Monat, Quartal oder Jahr angezeigt. Beachten Sie, dass sich die Auswahl nur auf die Gruppierung der Daten auswirkt und keinen Einfluss auf die Datenberechnung hat. Beispiel:

Wenn die Umschaltfunktion ausgeschaltet ist und auf die Einstellung Monat angewendet wird:

- Dies bedeutet, dass ein Datenpunkt pro Monat für den ausgewählten Zeitraum angezeigt wird.
- Beispiel: Ein Balken für Januar 2022 würde den Durchschnitt der täglichen Höchstbelegung für diesen Monat anzeigen, z. B. 50 Personen. Dieses Muster setzt sich für jeden Monat des angegebenen Zeitraums fort, wobei die einzelnen Balken die durchschnittliche Belegung für jeden Monat darstellen.

Wenn der Toggle eingeschaltet und auf die Einstellung Monat angewendet wird:

- Dies bedeutet, dass die durchschnittliche Belegung für alle einzelnen Monate berechnet wird, die sich über verschiedene Jahre erstrecken, die im Hauptdatenfilter ausgewählt wurden.
- Beispiel: Ein Balken für Januar würde nun den Durchschnittswert sowohl für Januar 2022 (50) als auch für Januar 2023 (60) anzeigen, was einen kombinierten Durchschnitt von 55 Insassen ergibt, berechnet als $(50 + 60)/2$.

Diagrammtypen : Passen Sie Ihre Datendarstellung mit verschiedenen Diagrammtypen an,

Datenquelle: Sensoren zur Personenzählung und Vermögensdokumentation für die Rechtsfähigkeit

indem Sie die Dropdown-Schaltfläche oben rechts verwenden, darunter Balken-, Flächen- und

Belegung - Teil III

9. Periodenvergleich: Vergleichen Sie Schlüsselkennzahlen, indem Sie zwischen zwei Optionen wählen.

"Vs. Year-over-year" : Vergleicht den aktuell ausgewählten Zeitraum mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

"Vs. Letzter gleich großer Zeitraum" : Vergleicht den aktuell ausgewählten Zeitraum mit dem letzten entsprechenden Zeitraum.

10. Metrikdetails pro Raum: Zeigen Sie detaillierte Informationen für jeden Bereich an. Sortieren Sie jede Spalte in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge und finden Sie den Durchschnitt jeder Kennzahl am unteren Rand.

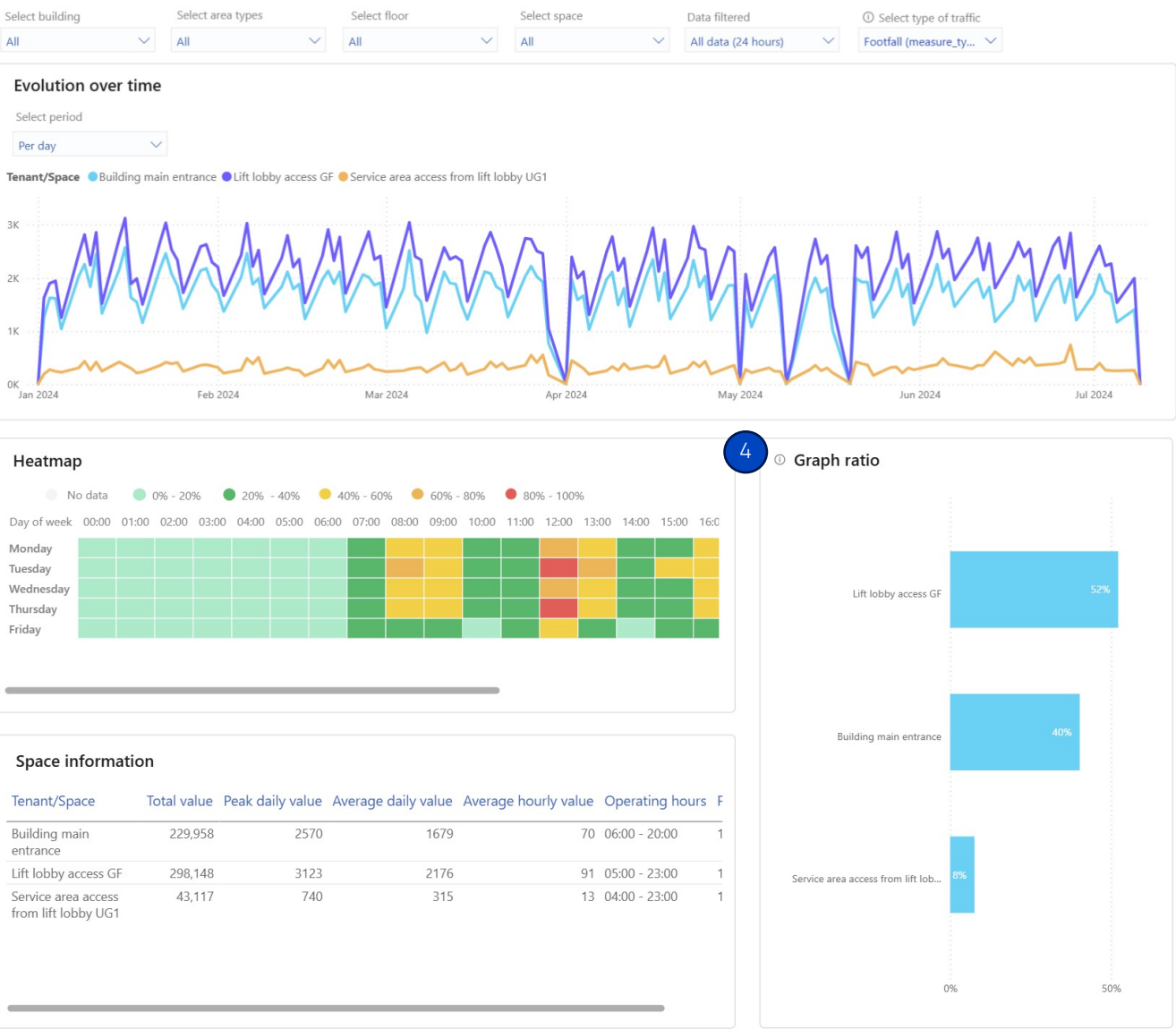
10. Verteilung der Belegungsintensität: Visualisieren Sie die Verteilung der Belegungsraten in einem Kreisdiagramm.

11. Heatmap der stündlichen Belegungsrate: Wechseln Sie zwischen zwei Skalen, um die stündlichen Belegungsraten zu verstehen. Die dynamische Skala passt sich an den Datenbereich an, während die feste Skala unabhängig von den Datenwerten konstant bleibt.

Verkehr - Teil I

Anwendungsfälle

Erkunden Sie detaillierte Einblicke und Analysen zum Verkehrsfluss in Gemeinschaftsbereichen. Die Registerkarten des Verkehrsmoduls umfassen Übersicht, Explorer-Etage, Explorer-Mieter, Heatmap.



Verkehr - Teil II

1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten universell für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind standardmäßig vorausgewählt. Sie können Ihre Daten anpassen und analysieren, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden, um die Erkenntnisse auf Ihre spezifischen Anforderungen zuzuschneiden.
2. Entwicklung im Laufe der Zeit: Verfolgen Sie die Entwicklung des Datenverkehrs im Laufe der Zeit.
Zeitraum wählen: Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Analyse (Jahr / Quartal / Monat / Tag / Tag der Woche / 15-Minuten-Intervalle). Diese Flexibilität hilft Ihnen, Verbrauchsmuster zu verstehen unterschiedliche Granularität.
3. Heatmap : Zeigt das Verkehrsaufkommen pro Stunde für jeden Tag der Woche auf einer festen Skala an. Die feste Skala sorgt für eine konsistente Bandbreite, unabhängig von Datenschwankungen, und erleichtert so die Ermittlung von Trends und Anomalien im Verkehrsverhalten.
4. Diagramm Verhältnis : Das horizontale Balkendiagramm veranschaulicht den Anteil der ausgewählten Verkehrsart innerhalb jedes Raums im Verhältnis zur Gesamtzahl der ausgewählten Räume. Diese Visualisierung hilft beim Vergleich Verteilung des Verkehrs auf verschiedene Räume.
5. Rauminformationen: Bietet detaillierte Informationen pro Mieter oder Raum, einschließlich:
 - Gesamtwert : Der Gesamtwert des Verkehrs für den ausgewählten Zeitraum.
 - Gesamtspitzenwert: Der höchste aufgezeichnete Wert innerhalb des ausgewählten Zeitraums.
 - Durchschnittlicher Tageswert : Der durchschnittliche Verkehrswert pro Tag.
 - Stündlicher Durchschnittswert : Der durchschnittliche Verkehrswert pro Stunde.
 - Betriebszeiten: Die Zeiten, in denen der Raum in Betrieb ist.
 - Hauptverkehrszeiten: Die Stunden, in denen die höchsten Verkehrswerte verzeichnet werden.

Luftqualität - Teil I

Anwendungsfälle

- Gibt es Luftqualitätsbedingungen (CO2, Luftfeuchtigkeit, PM 2,5, Temperatur), die während der Aufenthaltsdauer außerhalb der empfohlenen Bereiche liegen?
- Mit welchen Faktoren kann dies zusammenhängen (Belegungsmuster, Lüftungsausfall, Außenluftverschmutzung) und wie kann die Luftqualität verbessert werden, um eine optimale Produktivität zu gewährleisten, wenn die Räume genutzt werden?
- Wie verändert sich die Luftqualität im Laufe der Jahreszeiten?
- Gibt es bestimmte Stockwerke, Bereiche oder Mieter, bei denen die Situation besorgniserregend ist?

1

2

3



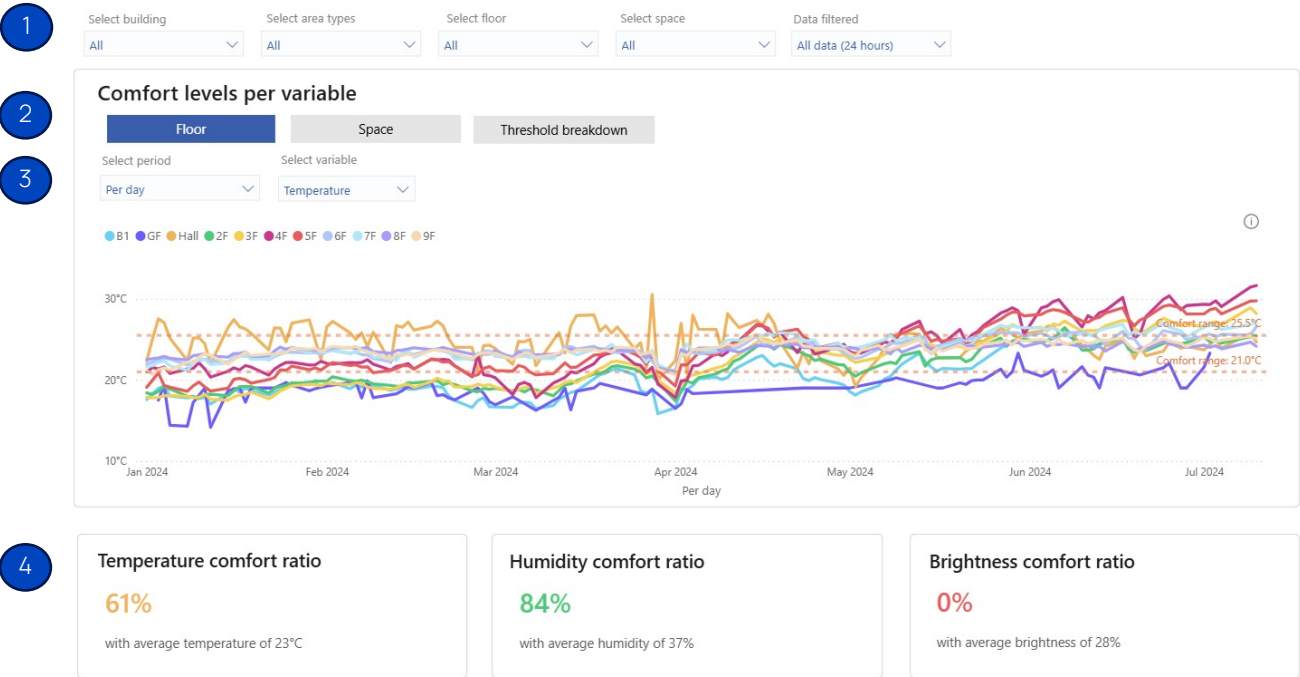
Luftqualität - Teil II

1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Konzentrationswerte pro Schadstoff: Dieser Abschnitt enthält grafische Darstellungen der Konzentrationswerte und Schwellenwerte pro Schadstoff für verschiedene Zeiträume.
 - Stockwerk: Anzeige der Schadstoffwerte pro Stockwerk im Liniendiagramm für den ausgewählten Zeitraum, gruppiert nach dem gewählten Zeitraum und der Komfortvariable.
 - Raum : Anzeige der Schadstoffwerte pro Raum im Liniendiagramm für den ausgewählten Zeitraum, gruppiert nach dem gewählten Zeitraum und der Komfortvariable.
 - Aufschlüsselung der Schwellenwerte: Verwenden Sie das gestapelte Balkendiagramm, um den Anteil der verschiedenen Schadstoffwerte für die ausgewählte Variable innerhalb des angegebenen Zeitraums zu verstehen.
3. Zeitraum wählen: Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Analyse: pro Jahr/Quartal/Monat/Tag/Wochentag/ 15 Minuten.
Schadstoff auswählen : Zwischen den Variablen wechseln: CO2/VOC/PM 2.5. Ansicht der Aufschlüsselung der ausgewählten Schadstoffmaßnahmen pro Schwellenwert im ausgewählten Zeitraum.
 - Quelle der CO2-Grenzwerte: Europäische Norm über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, EN 16798-1, Seite 52
 - Quelle der VOC-Grenzwerte: Europäische Norm über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, EN16798-1, Seite 56
 - Quelle der PM2.5-Grenzwerte: Der WELL Building Standard Version 2, Q4 2022, Verbesserte Luftqualität
4. Die Behaglichkeitsquoten für CO2, VOC und PM 2,5 werden angezeigt und geben den Anteil der Zeit an, die innerhalb der Behaglichkeitsschwelle verbracht wird.
 - Die zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Daten entsprechen dem in den Hauptfiltern ausgewählten Zeitrahmen.
 - Die verschiedenen Prozentsätze sind farblich gekennzeichnet: rot für weniger als 50 %, gelb für 50 bis 80 % und grün für über 80 %.
 - Die Durchschnittskonzentration wird am unteren Rand jeder Karte angezeigt, um eine schnelle Orientierung zu ermöglichen.

Komfort - Teil I

Anwendungsfälle

- In welchen Büros liegen die Komfortbedingungen während der Belegungszeiten außerhalb der empfohlenen Bereiche?
- Welche Faktoren könnten dazu beitragen, und wie können wir den Komfort verbessern, um eine optimale Produktivität zu gewährleisten, wenn die Räume genutzt werden?
- Wie variiert der Komfort mit den Jahreszeiten? Gibt es bestimmte Stockwerke, Zonen oder Mieter, bei denen die Situation besonders problematisch ist?
- Ich glaube, dass die Einstellungen korrekt sind, aber ich habe eine Beschwerde eines Mieters bezüglich der Temperatur erhalten. Welche objektiven Beweise gibt es für diese Behauptung?



Komfort - Teil II

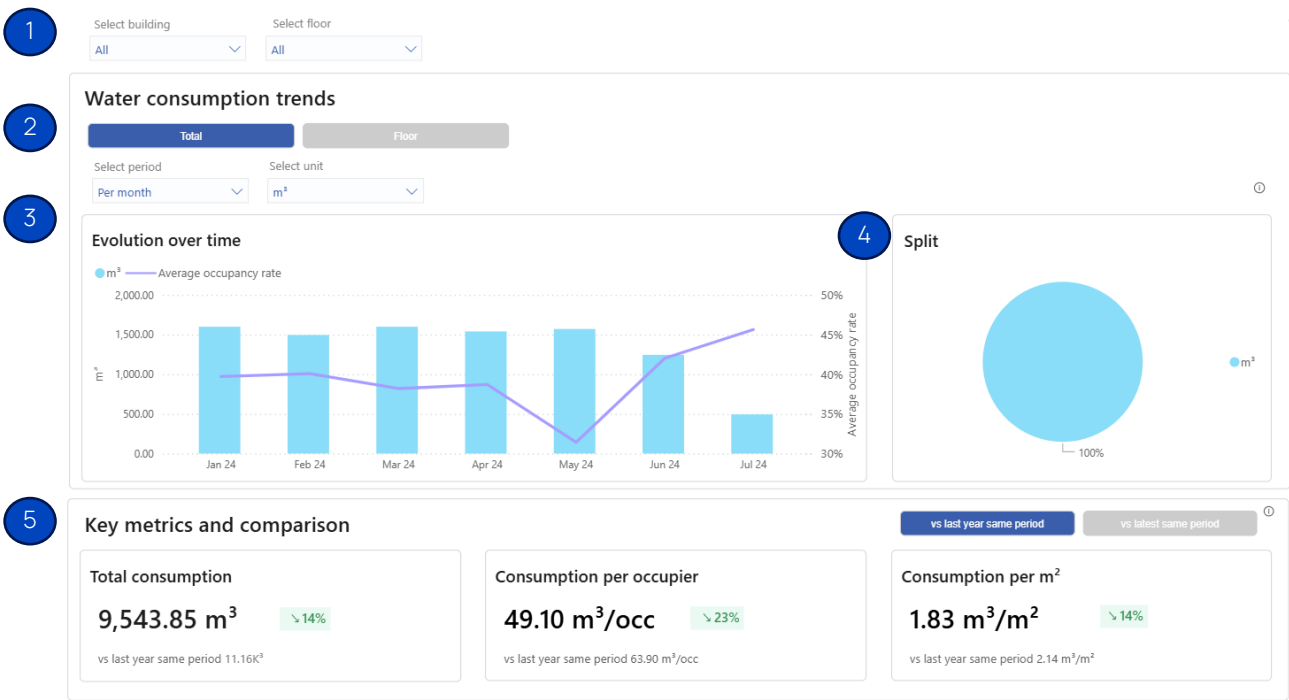
1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Komfortstufen pro Variable: In diesem Abschnitt werden Komfortstufen und Schwellenwertaufschlüsselung in grafischer Form angezeigt. Wechseln Sie zwischen einem Liniendiagramm für die Komfortstufen oder einem gestapelten Balkendiagramm für die Schwellenwertaufschlüsselung, um den Trend der Komfortstufen für jede Variable zu sehen.
 - Stockwerk: Anzeige der Komfortstufen pro Stockwerk im Liniendiagramm für den ausgewählten Zeitraum, gruppiert nach dem gewählten Zeitraum und der Komfortvariable.
 - Raum : Zeigt die Komfortstufen pro Raum auf dem Liniendiagramm für den ausgewählten Zeitraum an, gruppiert nach dem gewählten Zeitraum und der Komfortvariable.
 - Aufschlüsselung der Schwellenwerte: Verwenden Sie das gestapelte Balkendiagramm, um den Anteil der verschiedenen Komfortstufen für die ausgewählte Variable innerhalb des angegebenen Zeitraums zu verstehen.
3. Zeitraum wählen : Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Analyse: pro Jahr / Quartal / Monat / Tag / Wochentag / 15 Minuten.
Wechseln Sie zwischen den Variablen: Temperatur/ Luftfeuchtigkeit/ Helligkeit. Ansicht der Aufschlüsselung der ausgewählten Schadstoffmaßnahmen pro Schwellenwert im ausgewählten Zeitraum.
 - Quelle der Temperaturschwellenwerte: Europäische Norm über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, EN 16798-1, Seite 50
 - Quelle der Temperaturschwellenwerte: Europäische Norm über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, EN 16798-1, Seite 56
4. Die Komfortverhältnisse von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Helligkeit werden angezeigt. Komfortverhältnisse beziehen sich auf das Verhältnis des Zeitraums innerhalb der Komfortschwelle.
 - Die zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Daten entsprechen dem in den Hauptfiltern ausgewählten Zeitrahmen.
 - Die verschiedenen Prozentsätze sind farblich gekennzeichnet: rot für weniger als 50 %, gelb für 50 bis 80 % und grün für über 80 %.
 - Der Durchschnittswert wird am unteren Rand jeder Karte angezeigt, damit Sie ihn schnell erkennen können.

Wasserverbrauch - Teil I

Anwendungsfälle

- Gibt es signifikante Schwankungen im Wasserverbrauch auf täglicher, wöchentlicher oder monatlicher Basis, die auf Ineffizienzen oder Lecks hinweisen könnten?
- Wie wirken sich saisonale Veränderungen auf unseren Wasserverbrauch aus, und wie können wir unsere Nutzungsstrategien entsprechend anpassen?
- Wie stimmt unser Wasserverbrauch mit unseren Nachhaltigkeitszielen überein, und gibt es Möglichkeiten, den Verbrauch zu senken?

Übersicht



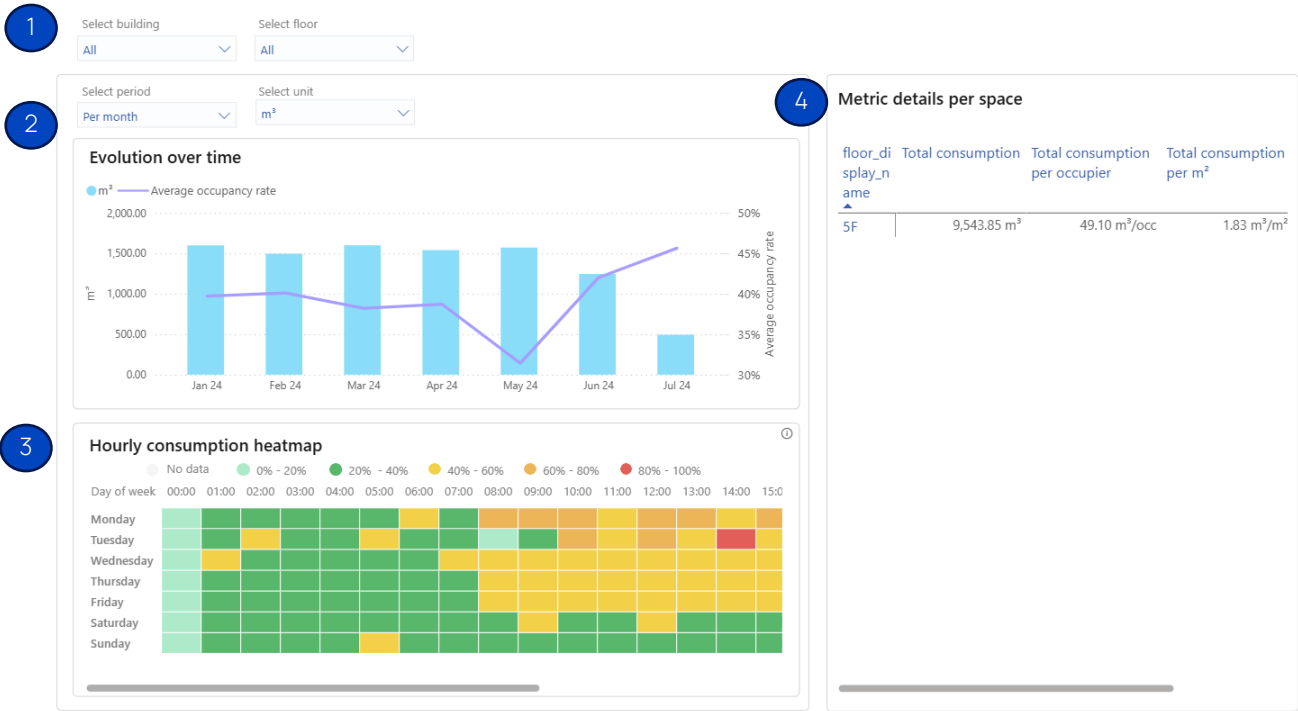
Quelle der Daten: Wassersensoren

Wasserverbrauch - Teil II

1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Trends beim Wasserverbrauch :
 - Gesamt : Zeigt die Gesamttrends des Wasserverbrauchs in einem Liniendiagramm für den ausgewählten Zeitraum an. Die Daten werden nach dem gewählten Zeitraum und der Wasserverbrauchsvariable gruppiert.
 - Stockwerk: Untersuchen Sie die Entwicklung des Wasserverbrauchs pro Stockwerk anhand eines Liniendiagramms für den ausgewählten Zeitraum, wobei die Daten nach dem gewählten Zeitraum und der Maßeinheit gruppiert sind.
 - Zeitraum wählen : Wählen Sie den gewünschten Zeitraum für die Analyse: Jahr / Quartal / Monat / Tag / Wochentag / 15 Minuten.
 - Wählen Sie die Einheit: m^3 , Kubikmeter pro Insasse (m^3/occ) oder Kubikmeter pro Quadratmeter (m^3/m^2).
3. Entwicklung im Laufe der Zeit: Verfolgen Sie die Veränderungen des Wasserverbrauchs im Laufe der Zeit, um Trends und Muster zu erkennen.
4. Aufteilung: Gewinnen Sie Einblicke in die Verteilung des Wasserverbrauchs mit einem Kreisdiagramm, das einen umfassenden Überblick über die Datenaufteilung bietet.
5. Kennzahlen und Vergleiche: Zeigen Sie Kennzahlen zum Wasserverbrauch und Vergleichswerte an.
 - Vergleich mit dem Vorjahr: Vergleichen Sie den Wasserverbrauch für den aktuellen ausgewählten Zeitraum mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, um Veränderungen und Trends zu bewerten.
 - Vergleich mit dem letzten Zeitraum : Vergleichen Sie den aktuell ausgewählten Zeitraum mit dem letzten entsprechenden Zeitraum, um kurzfristige Schwankungen und Leistungen zu bewerten.

Wasserverbrauch - Teil II

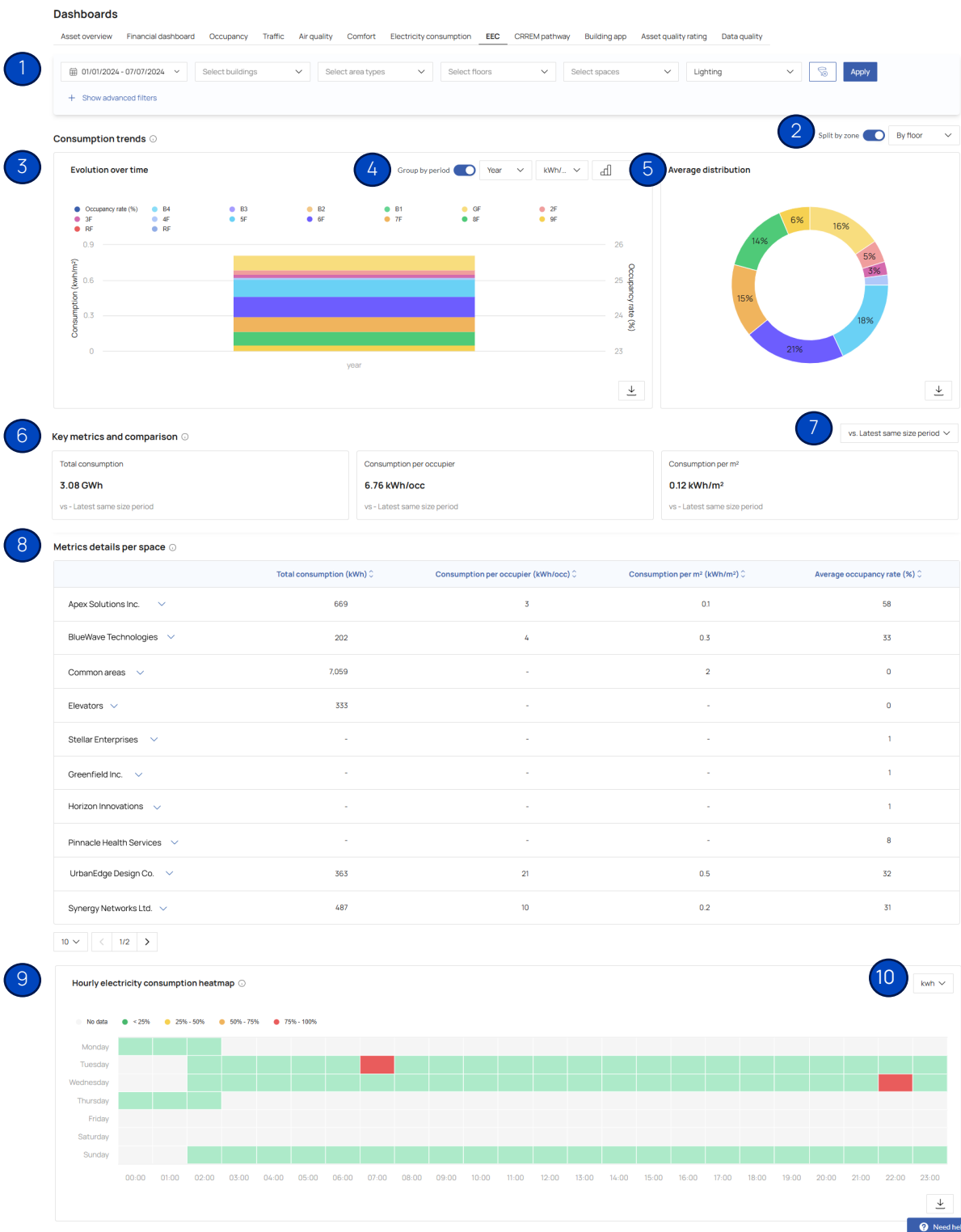
Entdecker



Elektrizitätsverbrauch - Teil I

Anwendungsfälle

- Ist der Stromverbrauch stark von der Belegung abhängig? Gibt es Möglichkeiten zur Kostensenkung?
- Welches ist der häufigste Verbrauch im Gebäude während des Tages? Sind die Muster, Spitzen und Tiefstwerte sinnvoll? Gibt es Optimierungsmöglichkeiten?
- Wie hat sich die Aufschlüsselung des Verbrauchs nach Quellen im Laufe der Jahreszeiten entwickelt?



Elektrizitätsverbrauch - Teil II

1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Aufteilung nach Zonen: Verwenden Sie den Schalter "Aufteilung nach Zonen", um nahtlos zwischen Gesamt- und gruppierten Ansichten zu wechseln. Dieser Schalter wirkt sich sowohl auf das Diagramm als auch auf das Kreisdiagramm für die zeitliche Entwicklung und die durchschnittliche Belegungsverteilung aus.
 - Wenn die Umschaltfunktion deaktiviert ist, werden die Trends der Gesamtbelegungsdaten im Diagramm "Entwicklung über die Zeit" angezeigt.
 - Wenn die Umschaltfunktion aktiviert ist, wählen Sie die Gruppierung sowohl für die zeitliche Entwicklung als auch für die geteilten Diagramme. Zu den Gruppierungsoptionen gehören nach Stockwerk, nach Fläche, nach Flächentyp und nach Nutzung.
3. Entwicklung im Laufe der Zeit: Verfolgen Sie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Laufe der Zeit.
4. Gruppieren nach Zeitraum : Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Daten nach Stunde, Tag, Monat, Quartal oder Jahr gruppiert. Wenn sie deaktiviert ist, werden die Daten unaggregiert nach Tag, Monat, Quartal oder Jahr angezeigt. Beachten Sie, dass sich die Auswahl nur auf die Gruppierung der Daten auswirkt und keinen Einfluss auf die Datenberechnung hat. Beispiel:

Wenn die Umschaltfunktion ausgeschaltet ist und auf die Einstellung Monat angewendet wird:

- Dies bedeutet, dass ein Datenpunkt pro Monat für den ausgewählten Zeitraum angezeigt wird.
- Beispiel: Ein Balken für Januar 2022 würde den Durchschnitt der täglichen Höchstbelegung für diesen Monat anzeigen, z. B. 50 Personen. Dieses Muster setzt sich für jeden Monat des angegebenen Zeitraums fort, wobei die einzelnen Balken die durchschnittliche Belegung für jeden Monat darstellen.

Wenn der Toggle eingeschaltet und auf die Einstellung Monat angewendet wird:

- Dies bedeutet, dass die durchschnittliche Belegung für alle einzelnen Monate berechnet wird, die sich über verschiedene Jahre erstrecken, die im Hauptdatenfilter ausgewählt wurden.
- Beispiel: Ein Balken für Januar würde nun den Durchschnittswert sowohl für Januar 2022 (50) als auch für Januar 2023 (60) anzeigen, was einen kombinierten Durchschnitt von 55 Insassen ergibt, berechnet als $(50 + 60) / 2$.

Diagrammtypen : Passen Sie Ihre Datendarstellung mit verschiedenen Diagrammtypen an, indem Sie die Dropdown-Schaltfläche oben rechts verwenden, darunter Balken-, Flächen- und Liniendiagramme.

5. Durchschnittliche Verteilung: Verschaffen Sie sich einen umfassenden Überblick über die Datenverteilung im Kreisdiagramm.
6. Schlüsselkennzahlen und Vergleich : : Sehen Sie sich die wichtigsten Kennzahlen an (einschließlich des Gesamtverbrauchs, des Verbrauchs pro Nutzer und des Verbrauchs pro Quadratmeter) sowie die Wachstumsrate im Vergleich zum Vorjahr oder zum letzten Zeitraum gleicher Größe.

Elektrizitätsverbrauch - Teil II

7. Periodenvergleich: Vergleichen Sie wichtige Kennzahlen, indem Sie zwischen zwei Optionen wählen.
"Vs. Jahr-über-Jahr" : Vergleicht den aktuell ausgewählten Zeitraum mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Beispiel: Wenn der ausgewählte Zeitraum im Hauptfilter April bis Juni 2023 ist, vergleicht die Metrik "Jahr-über-Jahr" die Daten mit April bis Juni 2022.
"Vs. Letzter gleich großer Zeitraum" : Vergleicht den aktuell ausgewählten Zeitraum mit dem letzten entsprechenden Zeitraum. Beispiel: Wenn der ausgewählte Zeitraum im Hauptfilter April bis Juni 2023 ist, vergleicht die Kennzahl "letzter Zeitraum gleicher Größe" die Daten mit Januar bis März 2023.
8. Details zu den Metriken pro Raum: Zeigen Sie detaillierte Informationen für jeden Bereich an. Sortieren Sie jede Spalte in absteigender oder aufsteigender Reihenfolge und finden Sie den Durchschnitt jeder Kennzahl am unteren Rand.
9. Heatmap des stündlichen Stromverbrauchs: Anzeige der stündlichen Stromverbrauchsmuster.
10. Einheitenschalter: Umschalten zwischen den Einheiten kWh, kWh/Bewohner und kWh/m² für die Wärmekarte.

Qualität der Daten

Anwendungsfälle

- Wie kann ich die Qualität der von meinen Anlagen erfassten Daten bewerten? Gibt es Anbieter oder Sensoren, die derzeit nicht richtig funktionieren? Wenn ja, welche?
- Für Mieter A wurde im letzten Monat ein Trend zu einer sinkenden Belegung festgestellt. Um diese Beobachtungen zu bestätigen: Wie zuverlässig war die Datenerfassung in diesem Zeitraum?

1

Select building

All

Select area types

All

Select floor

All

Select space

All

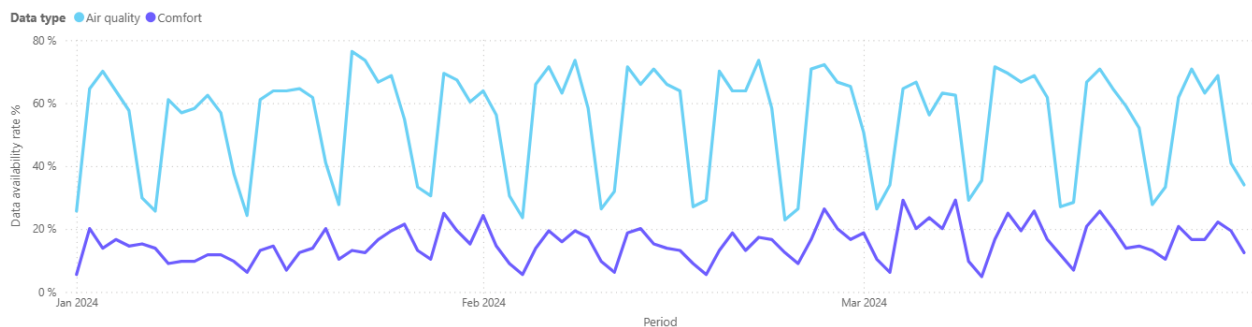
2

Data availability by type

Data type	Average data availability rate growth	Working sensors
Air quality	54.34 %	0 out of 1
Comfort	15.33 %	0 out of 1
Asset average	34.84 %	0 out of 1

3

Data availability evolution



1. Hauptfilter : Die Hauptfilter gelten für das gesamte Dashboard. Alle Elemente in den Hauptfiltern sind vorausgewählt. Passen Sie Ihre Daten an und analysieren Sie sie, indem Sie bei Bedarf verschiedene Filter zurücksetzen oder anwenden.
2. Datenverfügbarkeit nach Art : Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen über die Verfügbarkeit von Daten in verschiedenen Kategorien.
 - Datentyp : Jeder Datentyp kann spezifische Untertypen enthalten. Zum Beispiel können unter dem Datentyp "Luftqualität" die Untertypen CO2, VOC und PM 2,5 enthalten sein.
 - Durchschnittliche Datenverfügbarkeitsrate : Untersuchen Sie die durchschnittliche Datenverfügbarkeitsrate, die angibt, wie hoch der Anteil der Daten ist, die ständig verfügbar sind.
 - Wachstumsrate : Analysieren Sie die Wachstumsrate der Datenverfügbarkeit im Vergleich zum vorhergehenden rollenden Monat.
 - Funktionierende Sensoren : Die Anzahl der funktionierenden Sensoren im Vergleich zur Gesamtzahl der Sensoren.
 - Asset-Durchschnitt: Berechnen Sie den Durchschnittswert für jede Spalte innerhalb des Datensatzes, um die Gesamtleistung oder Metriken zu bewerten.

3. Entwicklung der Datenverfügbarkeit : Beobachten Sie die Entwicklung der Datenverfügbarkeit im Laufe der Zeit, indem Sie das Liniendiagramm innerhalb des von Ihnen gewählten Zeitrahmens betrachten.

Warnungen und Einblicke

Erhalten Sie Warnmeldungen und Einblicke



Warnungen und Einblicke - Teil I

Zielsetzung

Der Bereich "Warnungen und Einblicke" ermöglicht es den Nutzern, Warnungen und wertvolle Einblicke einzusehen, Aufgaben effizient zuzuweisen und zu verwalten sowie deren Fortschritt genau zu überwachen. In diesem Bereich gibt es vier verschiedene Registerkarten, die jeweils für eine bestimmte Phase des Lösungs- und Erkenntnismanagements stehen.

Posteingang

Der Bereich "Posteingang" ist für eine effiziente Aufgabenverwaltung in zwei Abschnitte unterteilt:

- **Mir zugewiesen:** In diesem Abschnitt werden die Erkenntnisse und Aufgaben hervorgehoben, die Ihnen speziell zugewiesen wurden. Diese Aufgaben erfordern Ihre sofortige Aktion oder Reaktion. Sie haben die Möglichkeit, einen Einblick als abgeschlossen zu markieren oder einen Einblick zu archivieren.
- **Ausstehende Einsichten:** Dieser Abschnitt enthält neue Erkenntnisse, die von Ihnen verwaltet werden müssen. Hier können Sie die Zusammenfassung oder die Empfehlungen bearbeiten oder Kommentare hinzufügen, eine bestimmte Erkenntnis einer anderen Person zuweisen oder eine Erkenntnis als

Alerts and insights ⓘ

Inbox 6

Assigned 5

Completed 5

Archived 5

Search for an insight

Sort by: Newest to oldest date ▾

All categories ▾

All assets ▾

Assigned to me

21 Paix, Paris - Uneven occupancy on different floors

Floors: 2F, 3F, 6F

Spaces: Gustave

Summary: The tenant Spaces has stable occupancy through the year. There is uneven use on different floors. Floor 2 is most intensely used at 63% occupancy, followed closely by floor 3 and floor 6 at 45% occupancy. Floors 4 and 9 are least used - and the text can be longer when expanded

Recommendation: Discuss with the tenant to potentially help them improve their operations

"Hello, can you discuss this with the tenant at your next meeting with him? Thank you!"

Deadline: Mar 9, 2023

21 Paix, Paris - Data quality

Data quality

Jan 9, 2023 ▾

Pending insights

21 Paix, Paris - Uneven occupancy on different floors

Floors: 2F, 3F, 6F

Spaces: Gustave

Summary: The tenant Spaces has stable occupancy through the year. There is uneven use on different floors. Floor 2 is most intensely used at 63% occupancy, followed closely by floor 3 and floor 6 at 45% occupancy. Floors 4 and 9 are least used - and the text can be longer when expanded

Recommendation: Discuss with the tenant to potentially help them improve their operations

21 Paix, Paris - High CO2 rates on Floors 1 and 2

Air quality

Jan 9, 2023 ▾

21 Paix, Paris - Temperature comfort levels for LinkedIn and Korn Ferry slipping at year-end

Comfort

Jan 9, 2023 ▾

21 Paix, Paris - Temperature comfort levels for LinkedIn and Korn Ferry slipping at year-end

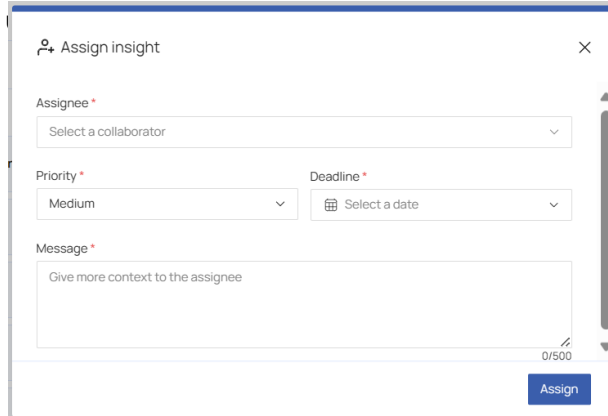
Occupancy

Jan 9, 2023 ▾

Warnungen und Einblicke - Teil II

Zugewiesen

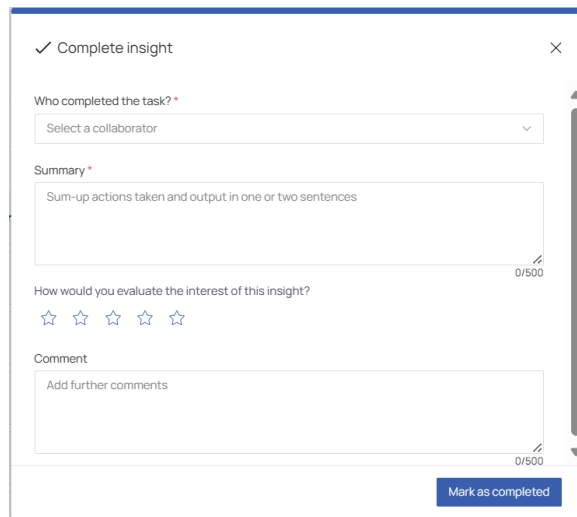
Einblicke werden vom "Posteingang" zu "Zugewiesen" verschoben, nachdem das Formular "Einblick zuweisen" ausgefüllt wurde. Die Registerkarte "Zugewiesen" enthält Erkenntnisse, die Sie einer anderen Person zugewiesen haben.



The "Assign insight" form is a modal window with a title bar containing a person icon and a close button. It contains the following fields: "Assignee" (a dropdown menu with the placeholder "Select a collaborator"), "Priority" (a dropdown menu with "Medium" selected), "Deadline" (a date picker with the placeholder "Select a date"), and "Message" (a text area with the placeholder "Give more context to the assignee" and a character count of "0/500"). A blue "Assign" button is located at the bottom right.

Abgeschlossen

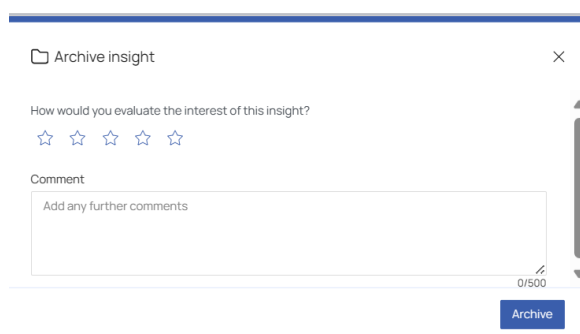
Alle abgeschlossenen Einblicke befinden sich auf der Registerkarte "Abgeschlossen". Um einen Einblick abzuschließen, klicken Sie auf das Häkchensymbol und füllen Sie das Formular "Vollständiger Einblick" aus.



The "Complete insight" form is a modal window with a title bar containing a checkmark icon and a close button. It contains the following fields: "Who completed the task?" (a dropdown menu with the placeholder "Select a collaborator"), "Summary" (a text area with the placeholder "Sum-up actions taken and output in one or two sentences" and a character count of "0/500"), "How would you evaluate the interest of this insight?" (a five-star rating system), and "Comment" (a text area with the placeholder "Add further comments" and a character count of "0/500"). A blue "Mark as completed" button is located at the bottom right.

Archiviert

Diese Registerkarte enthält Einblicke, die Sie archiviert haben. Klicken Sie auf das Archivsymbol, um eine Einsicht zu archivieren. Das Formular "Einsicht archivieren" kann optional ausgefüllt werden.



The "Archive insight" form is a modal window with a title bar containing an archive icon and a close button. It contains the following fields: "How would you evaluate the interest of this insight?" (a five-star rating system), and "Comment" (a text area with the placeholder "Add any further comments" and a character count of "0/500"). A blue "Archive" button is located at the bottom right.

Warnungen und Einblicke - Teil III

Sortierung der Erkenntnisse

Standardmäßig werden ungelesene Erkenntnisse oben in jedem Abschnitt angezeigt. Nach dem Lesen werden die Erkenntnisse nach Priorität sortiert (Farbbalken rot: hoch, orange: mittel, gelb: niedrig oder keine). Sie können die Sortieroptionen über das Dropdown-Menü in der oberen rechten Ecke ändern. Zu den verfügbaren Sortieroptionen gehören Neueste bis Älteste Datum, Älteste bis Neueste Datum und Priorität. Außerdem können Sie Einblicke nach Kategorie oder nach Assets filtern.

21 Paix, Paris - Absent humidity comfort

Comfort13/03/2024

Summary: Q1 2023 The humidity comfort ratio remains low at just 3% and the average humidity at 30% during occupied hours in the whole asset. Throughout the building, it may be seen that humidity levels change in 30-minute cycles. We suspect that that is related to the HVAC system cycles. An oversized HVAC system may be a reason.

Recommendation: We recommend checking the ventilation system size fit for the building.

21 Paix, Paris - Lighting inefficiencies

Electricity consumption13/03/2024

Summary: Q1 2023 Lighting shows inefficiencies with lights being turned up before occupiers arrive on weekdays mornings and later turned off long after occupiers leave the building.

Recommendation: We recommend letting the occupiers turn on the lights on demand and turning them off in the evenings by property management. That may lead to 3.6% overall energy savings.

Antony Parc, Antony - Average occupancy rate of F7

Occupancy06/03/2024

Floors: F7

Summary: Over the past 90 rolling days, the average occupancy rate of F7 has been over 10 %

Recommendation: Square Sense recommends you to

103 Grenelle, Paris - average occupancy rate

23/02/2024

Summary: Over the past 90 rolling days, the average occupancy rate has been under 60 %

Recommendation: Square Sense recommends you to analyse more in details the patters of tenants

Einsichtskarte

Ungelesene Einsichten sind durch eine hellblaue Hintergrundfarbe gekennzeichnet. Wenn Sie mit dem Mauszeiger über Einblicke fahren, werden verfügbare Aktionen angezeigt, darunter:

- Link: Klicken Sie auf das Link-Symbol, um zum entsprechenden Dashboard zu navigieren.
- Bearbeiten: Nehmen Sie Bearbeitungen an Einsichten vor, die anderen zugewiesen wurden und auf ihre Fertigstellung warten.
- Zuweisen: Weisen Sie anderen Teammitgliedern Einblicke zu.
- Abschließen: Markieren Sie Einblicke als abgeschlossen.
- Archivieren: Klicken Sie auf das Archivsymbol, um eine Einsicht in die Registerkarte "Archiv" zu verschieben.

Jede Einsichtskarte enthält Informationen wie den Namen des Assets und das Thema im Titel, verwandte Stockwerke und Räume (falls zutreffend), eine Zusammenfassung, eine Empfehlung und angehängte

21 Paix, Paris - Uneven occupancy on different floors

Occupancy

Floors: 2F, 3F, 6F

Spaces: Gustave

Summary: The tenant Spaces has stable occupancy through the year. There is uneven use on different floors. Floor 2 is most intensely used at 63% occupancy, followed closely by floor 3 and floor 6 at 45% occupancy. Floors 4 and 9 are least used - and the text can be longer when expanded

Recommendation: Discuss with the tenant to potentially help them improve their operations

Glossar und KPIs

Siehe die Definitionen der Begriffe und Abkürzungen sowie die Art und Weise, wie die KPIs auf der Plattform berechnet werden



Glossar

AI	Künstliche Intelligenz ist die von Maschinen gezeigte Intelligenz, im Gegensatz zur natürlichen Intelligenz des Menschen.
Geschäftszeiten	Die vorgesehenen Betriebszeiten sind von 08:00 bis 20:00 Uhr.
CO ₂	Kohlendioxid (chemische Formel CO₂) ist eine chemische Verbindung, die als farbloses Gas auftritt. Die CO₂-Grenzwerte für Innenräume sind in der EU-Norm EN 16798-1 für die Kategorien 1, 2 und 3 auf 1000 ppm bzw. 550 ppm über dem Außenbereich, 1250 ppm bzw. 800 ppm über dem Außenbereich und 1800 ppm bzw. 1350 ppm über dem Außenbereich festgelegt. CO₂ ist das wichtigste Treibhausgas, das die globale Klimakrise verursacht
CRREM-Weg	Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) ist eine Reihe von Pfaden für die Immobilienbranche in der EU, die klare Maßstäbe für die Erreichung des Ziels der Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius bis 2050 setzen sollen.
Dynamische Skala/Feste Skala (Heatmap)	Dynamische Skala: Jeder Variablen wird eine eigene Farbe zugewiesen, wobei die Farbintensität kontinuierlich zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Wert variiert. Dies spiegelt die gesamte Bandbreite der Daten wider. Feste Skala: Jede Farbe steht für einen bestimmten Wertebereich (z.B. 0-20%, 20-40%, usw.). Dieser Ansatz verwendet vordefinierte Intervalle, um die Daten zu kategorisieren und erleichtert den Vergleich mit festen Benchmarks.
ESG	Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführung (ESG) ist ein Ansatz zur Bewertung des Ausmaßes, in dem sich ein Unternehmen für soziale Ziele einsetzt, die über die Rolle eines Unternehmens zur Maximierung von Aktionärs Gewinnen hinausgehen.
ERV	Der aktuelle Mietpreis, zu dem eine Immobilie unter den gegenwärtigen Marktbedingungen vernünftigerweise vermietet werden könnte.
Besucherzahlen	Anzahl der Personen, die zu einer bestimmten Zeit ein Geschäft, ein Geschäft oder einen Gemeinschaftsraum besuchen.
THG	Ein Treibhausgas (THG) ist ein Gas, das Strahlungsenergie im thermischen Infrarotbereich absorbiert und emittiert und so den Treibhauseffekt verursacht. Die wichtigsten Treibhausgase in der Erdatmosphäre sind Wasserdampf (H ₂ O), Kohlendioxid (CO ₂), Methan (CH ₄), Distickstoffoxid (N ₂ O) und Ozon (O ₃).
Rechtsfähigkeit	Höchstzahl der Personen, die das Gebäude gleichzeitig bewohnen dürfen, gemäß der Gesetzgebung zur Vermögensdokumentation.
PM _{2,5}	Atmosphärische Aerosolpartikel/Partikel (PM) sind mikroskopisch kleine Partikel aus festem oder flüssigem Material, die in der Luft schweben. 2,5 bezieht sich auf die Größe - Durchmesser von 2,5 Mikrometern oder weniger. Die WELL-Zertifizierung sieht Schwellenwerte für die PM 2,5-Werte in Innenräumen von 10, 12, 15 und 25 µg/m³ für die Kategorien 1, 2, 3 und 4 vor.
VOC	Flüchtige organische Verbindungen kommen in der Luft vor und sind für Düfte, Parfüms und Schadstoffe verantwortlich. Bestimmte VOC können der menschlichen Gesundheit schaden. Die VOC-Grenzwerte für Innenräume sind in der EU-Norm EN 16798-1 auf 300 µg/m³ und 1000 µg/m³ für die Kategorien 1 bzw. 2 festgelegt.

Belegung

Tägliche Belegung	• Alle 15 Minuten werden die Nutzer aus allen Mieterzonen summiert (einschließlich aller Sensoren). • KPI: Über den Tag hinweg registrierter Höchstwert
Stündliche Auslastung	• Alle 15 Minuten werden die Nutzer aus allen Mieterzonen zusammengerechnet. Die Werte werden dann nach 1-Stunden-Zeitfenstern gruppiert. • KPI für einen bestimmten Slot: Durchschnitt aller Werte für diesen Slot aus allen Tagen des ausgewählten Zeitraums (Wochenenden ausgeschlossen).
Durchschnittliche Auslastung	• Durchschnitt aller täglichen Belegungswerte (siehe oben) über den gewählten Zeitraum (ohne Wochenenden).
Durchschnittliche Belegungsrate	• Durchschnittlicher Belegungswert (siehe oben), geteilt durch die Kapazität des Gebäudes (Summe der Kapazität aller Mieterzonen)
Durchschnittliche Dichte	• Summe der Mieterflächen (in qm), geteilt durch den durchschnittlichen Belegungswert (siehe oben) während des gewählten Zeitraums (Wochenenden ausgeschlossen).
Intensität der Raumnutzung	• Im 15-Minuten-Takt werden die Nutzer aus allen Mieterzonen zusammengerechnet. • KPI: Für jeden Mieter wird der Durchschnitt aller 15-Minuten-Werte über die Geschäftszeiten (8:00 - 20:00) berechnet.

Verkehr

Besucherzahlen

- Summe aller von Sensoren in der angegebenen Zone gemessenen Zählungen, aggregiert nach Tag oder Stunde.

Durchschnittliche stündliche Besucherzahl pro Wochentag

- Alle 15 Minuten werden die Besucherzahlen aus allen Einzelhandelszonen zusammengezählt. Die Werte werden dann nach 1-Stunden-Zeitfenster gruppiert.
- KPI: Durchschnitt aller Werte jedes Zeitfensters für jeden Tag der Woche, der in den ausgewählten Zeitraum fällt.

Verhältnis der Besucherzahlen

- Summe der täglichen Besucherzahlen für die betreffende Zone im ausgewählten Zeitraum geteilt durch die Summe der täglichen Besucherzahlen für alle vergleichbaren Zonen (einschließlich der ausgewählten Zone) im gleichen Zeitraum multipliziert mit 100.
- Gegebene Zone: Definiert durch die Auswahl im Filter "Raum".
- Vergleichbare Zonen: Alle Zonen mit der gleichen Dateninterpretation (z. B. alle Zonen, für die die Passantenfrequenz berechnet wird), einschließlich der ausgewählten Zone.

Fußgängerzahlen insgesamt

- Summe aller täglichen Besucherzahlen im ausgewählten Zeitraum.

Täglicher Spitzenwert der Besucherzahlen

- Maximale tägliche Besucherzahl im ausgewählten Zeitraum.

Durchschnittliche tägliche Besucherzahl

- Die Gesamtzahl der Personen, die das Einzelhandelsgebiet (von jedem Zugang aus) während des ausgewählten Zeitraums betreten haben, geteilt durch die Anzahl der Tage

Durchschnittliche stündliche Besucherzahl

- Summe aller stündlichen Besucherzahlen im ausgewählten Zeitraum, geteilt durch die Anzahl der Stunden im ausgewählten Zeitraum.

Durchschnittliche tägliche Stunden

- Früheste und späteste 1-stündige Zeitfenster mit einer durchschnittlichen stündlichen Besucherzahl von 50 oder mehr

Betriebsstunden

- Erstes und letztes einstündiges Zeitfenster mit einem kontinuierlichen durchschnittlichen stündlichen Besucheraufkommen von mehr als 0 in der Zone während des ausgewählten Zeitraums.

Hauptverkehrszeit

- Stunde mit dem höchsten durchschnittlichen stündlichen Besucheraufkommen (wie oben definiert).

Aufschlüsselung nach Zugangsart

- Die durchschnittliche tägliche Passantenfrequenz wird für jede Einzelhandelszone berechnet. Jede Zone hat mehrere Eingänge.
- KPI: Für jeden Zugang: durchschnittliche tägliche Besucherzahl, geteilt durch die durchschnittliche tägliche Besucherzahl der Zone, multipliziert mit 100. Daraus ergibt sich der prozentuale Anteil des gesamten Fußgängeraufkommens, der von diesem spezifischen Zugang stammt.

Luftqualität

CO₂ / PM_{2.5} / VOC-Komfort-Verhältnis

- Alle 15 Minuten wird der CO₂/PM_{2.5}/VOC-Gehalt durch Gebäudesensoren gemessen. Für jeden Schadstofftyp wurde ein Komfortbereich definiert, d. h. die empfohlenen Werte, zwischen denen Komfortbedingungen gewährleistet sind.
- Die CO₂- und VOC-Komfortkennzahlen basieren auf der EU-Norm EN 16798-1, die PM_{2.5}-Komfortkennzahlen beziehen sich auf die WELL-Zertifizierung.
- Für jeden Sensor wird das Komfortverhältnis wie folgt berechnet: (Anzahl der 15-Minuten-Slots im ausgewählten Zeitraum, in denen die gemessenen Schadstoffwerte innerhalb des Komfortverhältnisses liegen, geteilt durch die Gesamtzahl der 15-Minuten-Slots im ausgewählten Zeitraum)*100
- KPI: Durchschnitt der Komfortverhältnisse aller Sensoren in der ausgewählten Zone (Mieter, Etagen, Anlagen)
- In den Karten wird das Komfortniveau für jede Art von Schadstoff in drei Bereiche unterteilt:
 - grün = empfohlener Bereich;
 - gelb = mittlere Komfortbedingungen;
 - rot = schlechte Komfortbedingungen (vgl. Glossar)

Stündliche CO₂ / PM_{2.5} / VOC Konzentration

- Alle 15 Minuten wird der CO₂/PM_{2.5}/VOC-Gehalt von Gebäudesensoren gemessen. Die Werte werden gruppiert und pro 1-Stunden-Zeitfenster summiert.
- KPI für ein bestimmtes Zeitfenster: Durchschnitt aller Werte dieses Zeitfensters aus allen Tagen des ausgewählten Zeitraums

Täglicher Durchschnitt der Unannehmlichkeiten

- KPI: Tageszeit im ausgewählten Zeitraum mit dem durchschnittlich niedrigsten Anteil von Werten im empfohlenen Bereich (grün)

Komfort

Tägliche

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit

- Alle 15 Minuten werden Temperatur (in °C), Luftfeuchtigkeit (in %) und Helligkeit (in Lux oder %) von Gebäudesensoren gemessen.
- KPI (für Temperatur): Durchschnitt aller 15-minütigen Messwerte aller Sensoren in der ausgewählten Zone (Mieter, Etagen, Anlagen) über den ganzen Tag

Durchschnittliche

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit

- Durchschnitt aller täglichen Temperatur- (Luftfeuchtigkeits- oder Helligkeits-) Werte (siehe oben) über den gewählten Zeitraum (Wochenenden ausgeschlossen)

Komfortverhältnis

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit

- Alle 15 Minuten werden Temperatur (in °C), Luftfeuchtigkeit (in %) und Helligkeit (in Lux oder %) von Gebäudesensoren gemessen. Für jede Art von Eigenschaft (Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit) wurde ein Behaglichkeitsbereich definiert, d. h. die empfohlenen Werte, zwischen denen Behaglichkeitsbedingungen gewährleistet sind (siehe Glossar).
- Für jeden Sensor wird das Komfortverhältnis wie folgt berechnet: (Anzahl der 15-Minuten-Slots im ausgewählten Zeitraum, in denen die gemessenen Eigenschaftswerte innerhalb des Komfortverhältnisses liegen, geteilt durch die Gesamtzahl der 15-Minuten-Slots im ausgewählten Zeitraum) multipliziert mit 100
- KPI: Durchschnitt der Komfortverhältnisse aller Sensoren in der ausgewählten Zone (Mieter, Etagen, Anlagen)

Stündliche

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit

- Alle 15 Minuten werden Temperatur (in °C), Luftfeuchtigkeit (in %) und Helligkeit (in Lux oder %) von Gebäudesensoren gemessen. Die Werte werden gruppiert und pro 1-Stunden-Zeitfenster summiert.
- KPI für ein bestimmtes Zeitfenster und eine Eigenschaft: Durchschnitt aller Eigenschaftswerte für dieses Zeitfenster aus allen Tagen des ausgewählten Zeitraums

Tägliche

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Beleuchtungsstärke

- Für jede Eigenschaft (Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit) wird das Komfortniveau in drei Bereiche unterteilt:
 - grün = empfohlener Bereich;
 - gelb = mittlere Komfortbedingungen;
 - rot = schlechte Komfortbedingungen (vgl. Glossar)
- KPI für einen bestimmten Bereich: Anzahl aller 15-Minuten-Zeitfenster innerhalb des Bereichs geteilt durch die Gesamtzahl der 15-Minuten-Zeitfenster über den ganzen Tag multipliziert mit 100

Stündliche

Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeitsgrad

- Für jede Eigenschaft (Temperatur/Luftfeuchtigkeit/Helligkeit) wird das Komfortniveau in drei Bereiche unterteilt:
 - grün = empfohlener Bereich;
 - gelb = mittlere Komfortbedingungen;
 - rot = schlechte Komfortbedingungen (vgl. Glossar)
- KPI für einen bestimmten Bereich eines bestimmten 15-minütigen Zeitfensters: Anzahl aller Werte in (oder gleich) diesem Bereich, geteilt durch die Gesamtzahl der 15-Minuten-Zeitfenster im ausgewählten Zeitraum

Wasserverbrauch

Gesamtwasserverbrauch einer bestimmten Zone

- Summe des Verbrauchs für den ausgewählten Zeitraum.

Gesamtwasserverbrauch einer bestimmten Zone pro m²

- Summe der Verbräuche für die jeweilige Zone im angegebenen Zeitraum geteilt durch die Summe der Flächen der Anlagen.

Gesamtwasserverbrauch einer bestimmten Zone pro Nutzer

- Summe des Verbrauchs für alle angegebenen Zonen im angegebenen Zeitraum, geteilt durch die Gesamtzahl der Nutzer.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in Wert und %)

- Der Wert des Vorjahreszeitraums wird vom aktuellen Wert abgezogen, dann durch den Wert des Vorjahreszeitraums dividiert und mit 100 multipliziert.

Im Vergleich zum letzten gleichen Zeitraum (in Wert und %)

- Der letzte Wert für denselben Zeitraum wird vom aktuellen Wert subtrahiert, dann durch den letzten Wert für denselben Zeitraum geteilt und mit 100 multipliziert.

Durchschnittliche Belegungsrate

- Durchschnittliche Belegungsrate einer bestimmten Zone

Elektrizitätsverbrauch

Stromverbrauch insgesamt	• Alle 15 Minuten wird der Verbrauch aller Stromzähler des Gebäudes zusammengezählt. Dies umfasst alle Verbrauchsarten (Klimaanlagen, Aufzüge, Beleuchtung, Steckdosen) in den Büro-, Technik- und Gemeinschaftsbereichen. • KPI: Summe aller 15-Minuten-Werte über den ausgewählten Zeitraum (einschließlich Wochenenden)
Stündlicher Stromverbrauch	• Der Verbrauch wird pro 1-Stunden-Zeitfenster summiert. • KPI für einen 1-Stunden-Slot: Durchschnitt aller Werte für dieses Zeitfenster an allen Tagen des ausgewählten Zeitraums (einschließlich Wochenenden)
Elektrizitätsverbrauch (pro m ²)	• Gesamtstromverbrauch (s.o.) im gewählten Zeitraum, geteilt durch die Summe der Flächen der gemessenen Zonen (Büros, Technikräume und Gemeinschaftsräume).
Elektrizitätsverbrauch (pro Nutzer)	• Gesamtstromverbrauch (s.o.) im gewählten Zeitraum (einschließlich Wochenenden), geteilt durch die durchschnittliche Belegung aller im gleichen Zeitraum gemessenen Zonen.
Durchschnittlicher monatlicher Stromverbrauch	• Gesamtstromverbrauch im gewählten Zeitraum, geteilt durch die Anzahl der Tage in diesem Zeitraum, multipliziert mit 30,33 (Anzahl der Tage im Monat, im Durchschnitt).
CO ₂ -Emissionen insgesamt	• Gesamtstromverbrauch (siehe oben) im gewählten Zeitraum, multipliziert mit dem Emissionsfaktor, um den Verbrauch (in kWh) in Treibhausgasemissionen (CO₂e) umzurechnen.
CO ₂ -Emissionen pro Nutzer	• Gesamtemissionen (siehe oben) über den gewählten Zeitraum, geteilt durch die durchschnittliche Belegung der Zonen, die im gleichen Zeitraum gemessen wurde.
Verbrauchsintensität (kWh/Personenstunde)	• Alle 15 Minuten werden die Nutzer und der Strom aus allen Mieterzonen zusammengerechnet. • KPI: Für jeden Mieter wird der Durchschnitt aller 15-Minuten-Verbrauchswerte durch den Durchschnitt der 15-Minuten-Belegungswerte über die Geschäftszeiten (8:00 - 20:00 Uhr) geteilt.
Stündlicher Stromverbrauch pro Nutzer	• Für jedes 2-Stunden-Zeitfenster und jeden Wochentag wird der stündliche Stromverbrauch (siehe oben) durch die stündliche Belegung (siehe oben) geteilt.

Verfügbarkeit von Daten

Anzahl der fehlenden Sensoren	• Die Sensoren empfangen im Laufe eines Tages Datenpunkte in unterschiedlicher Häufigkeit. Einige sammeln alle 15 Minuten Daten, andere jede Stunde. • Zur Vereinfachung der Metriken zur Bewertung der Datenqualität wurde die folgende Bedingung verwendet: ◦ Jeder Sensor sollte mindestens 1 Datenpunkt pro Stunde erhalten. ◦ Ein "fehlender" Sensor ist ein Gerät, das über einen bestimmten Zeitraum keine Datenpunkte pro Stunde erhalten hat. • KPI: Anzahl der als fehlend definierten Sensoren in der Anlage
Anzahl der insgesamt fehlenden Sensoren	• Die Anzahl der fehlenden Sensoren (oder Anbieter), geteilt durch die Gesamtzahl der im Gebäude installierten Sensoren (oder Anbieter)
Rate der Datenverfügbarkeit	• Für einen Sensor: Anzahl der Stunden, in denen das Gerät mindestens einen Wert empfangen hat, geteilt durch die Gesamtzahl der Stunden im ausgewählten Zeitraum, multipliziert mit 100. • KPI auf Anlagenebene: Summe aller Stunden, in denen Sensoren Daten empfangen haben, geteilt durch die Gesamtzahl der Stunden im ausgewählten Zeitraum, multipliziert mit der Anzahl der Sensoren, multipliziert mit 100
Empfangen von Daten	• Ja: Der Sensor hat im Laufe des Tages mindestens einen Datenpunkt empfangen • Nein: Der Sensor wurde im Laufe des Tages "vermisst" (wie oben definiert)



2024

Benutzerhandbuch

Verwaltung von Datenbeständen
